

# GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 49

Amtliches Mitteilungsblatt der  
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,  
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,  
Lautenbach und Reichental  
Donnerstag, 07. Dezember 2023



Foto: Stadt Gernsbach



Foto: Siegfried Reimann

## Weihnachtsmarkt in Gernsbach

Freitag bis Sonntag in der Altstadt

→ weiter Seite 4 und 5

### Weihnachts- Mitsingkonzert von „Salt o vocale“

am Sonntag um 18 Uhr  
in der Liebfrauenkirche

→ weiter Seite 19 und 20

### Adventskalender an den Zehntscheuern

„Türchenöffnung“  
täglich im Advent  
um 18 Uhr

→ weiter Seite 19

### Kunstaussstellung und Konzert

der Kulturgemeinde am  
Wochenende in der Stadthalle

→ weiter Seite 9

### Nikolausfeier des Turnvereins „Waldeslust“

am Sonntag ab 14.30 Uhr  
in der Turnhalle Reichental

→ weiter Seite 22

# Spendenbaum

**Nachdem die Spendenbaumaktionen in den vergangenen beiden Jahren sehr erfolgreich verlaufen sind, gibt es in der Weihnachtszeit 2023 nun schon die vierte Auflage.**

Erneut steht am Haupteingang des Rathauses ein mit Baumscheiben geschmückter Weihnachtsbaum. Jeder dieser Anhänger ist bedruckt mit Informationen zur Stiftung 'Gernsbach hilft' sowie mit einem QR-Code, der auf die Webseite [www.gernsbach.de/gernsbach-hilft](http://www.gernsbach.de/gernsbach-hilft) hinweist. Dort ist auch die Kontoverbindung der Stiftung zu finden.

Für 2023 hat das Kuratorium die Verteilung von Spendenmitteln bereits beschlossen. Rund 50 bedürftige Personen – im Schwerpunkt Alleinerziehende, alleinstehende Rentner:innen und Geflüchtete mit Kindern – sollen zu Weihnachten mit Sachgutscheinen unterstützt werden. Insgesamt werden auf diese Weise rund 5.000 Euro verteilt. Auch konnten Bürgerinnen und Bürger die Opfer des Großbrandes in Reichental im April d. J. mit Spenden über ‚Gernsbach hilft‘ unterstützen.

Bürgermeister Julian Christ betont: „Gerade die Weihnachtszeit ist eine gute Gelegenheit, andere zu beschenken. Die Stiftung ‚Gernsbach hilft‘ bietet Bürgerinnen und Bürgern in Gernsbach ganz unbürokratisch die Möglichkeit, ihre Mitmenschen hier vor Ort zu unterstützen.“

Der Spendenbaum steht bis zum 8. Januar 2024 am Rathauseingang. Alle, die sich mit ihrer finanziellen Zuwendung an den Hilfsprojekten vor Ort beteiligten möchten, sind eingeladen, eine Baumscheibe abzunehmen und an nachstehende Bankverbindung zu spenden:

IBAN: DE66 6655 0070 0000 4400 73, BIC: SOLADES1RAS, Verwendungszweck: ‚Gernsbach hilft‘. Weitere Informationen zur Stiftung sind auf der Homepage der Stadt Gernsbach ([www.gernsbach.de/gernsbach-hilft](http://www.gernsbach.de/gernsbach-hilft)) zu finden. ■



*Bürgermeister Julian Christ (l.) und Michael Held, stellvertretender Kämmerer (r.) präsentieren den Spendenbaum am Rathauseingang. Foto: Stadt Gernsbach*

## STÄDTEPARTNERSCHAFT

# Adventsbesuch in Baccarat

**Zur traditionellen Übergabe des Adventskranzes reiste eine Gernsbacher Delegation rechtzeitig vor dem 1. Advent nach Baccarat.**

Stellvertretend für Bürgermeister Julian Christ überreichte Irene Schneid-Horn (Mitte im roten Mantel) das weihnachtliche Gebinde. Dabei hob sie die jahrzehntelange tiefe Freundschaft und Verbundenheit der beiden Städte über fast 60 Jahre hinweg hervor, die von den beiden Bürgermeistern, ihren Verwaltungen, den Vereinen und vielen Bürgerinnen und Bürgern beider Städte getragen wird.

Sehr erfreut zeigten sich Yvette Coudray (links daneben), die Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Baccarat und erste Bürgermeisterstellvertreterin, sowie (dahinter stehend) Baccarats Bürgermeister Christian Gex. Er betonte, dass die Städtepartnerschaft für ihn als Bürgermeister ein wichtiger Bestandteil des städtischen Lebens sei. Links neben Bürgermeister Gex stehen Heiko Adams aus Gernsbach, der eine Spende an das Altersheim in Baccarat übergeben hat, Gernsbachs Bürgermeister a. D. Dieter Knittel, die Beauftragte für Städtepartnerschaften Katja Weißhaar sowie die Hauptamtsleiterin von Gernsbach, Anna Sadowsky. Ihr Pendant aus Baccarat, Hauptamtsleiter Eric Chapays (links außen), und seine

Mitarbeiterin Catherine Vincent (5. von links) tragen durch ihre Deutschkenntnisse und ihr großes Engagement maßgeblich zu der lebendigen Städtepartnerschaft bei. Alle, die sich im Rathaus von Baccarat zu diesem adventlichen Treffen versammelt hatten, setzen sich engagiert für die aktive Pflege der Freundschaft zwischen den beiden Städten ein. Im Anschluss an den offiziellen Akt nahm man sich noch Zeit für einen regen Austausch und erste Planungen für das kommende Jahr.



*Foto: Stadt Baccarat*

# Digitaler Adventskalender

**Z**um zweiten Mal wird auf den Social-Media-Kanälen des Online-Marktplatzes ‚Gernsbacher Schaufenster‘ seit dem 1. Dezember täglich ein digitales Adventskalendertürchen geöffnet.

In diesem festlichen Countdown verbirgt sich hinter jeder Tür nicht nur eine kleine Überraschung, sondern auch ein Lösungsbuchstabe für das begleitende Gewinnspiel. Neben köstlichen Leckereien, tollen Angeboten und attraktiven Tagespreisen erwarten die Teilnehmenden wieder vielfältige Geschenkideen.

Die Gewinne stammen von den lokalen Anbieter:innen des Gernsbacher Schaufensters und werden auf den Profilen des Online-Marktplatzes auf Facebook und Instagram verlost. Die Herausforderung besteht darin, die versteckten

Buchstaben in den Türchen zu entdecken. Die Buchstaben aller Adventskalendertürchen ergeben schlussendlich das Lösungswort. Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt ausschließlich über die Social-Media-Kanäle des Gernsbacher Schaufensters und deren Kommentarfunktion. Pro Person und Kanal ist lediglich eine Teilnahme möglich.

Das ‚Gernsbacher Schaufenster‘ ist nicht nur auf Facebook und Instagram präsent, sondern auch auf der Website [www.gernsbacher-schaufenster.de](http://www.gernsbacher-schaufenster.de). Hier kann rund um die Uhr online gestöbert und eingekauft werden. Die vielfältigen Angebote reichen von A wie Armbanduhr über K wie Kinderbetreuung bis hin zu Z wie Zimmerpflanze. Durch den Einkauf vor Ort werden der lokale Handel sowie die örtlichen

Dienstleister:innen und Gastronom:innen unterstützt, damit Gernsbach weiterhin lebendig und besonders bleibt. ■



*24 Tage, 24 Türchen mit tollen Angeboten und Gewinnen auf den Social-Media-Kanälen des Online-Marktplatzes ‚Gernsbacher Schaufenster‘*

*Foto: Stadt Gernsbach*

## WOHNEN IN GERNSBACH

# Gernsbach fordert geförderte Mietwohnungen

**D**ie Stadt Gernsbach reagiert auf das Ungleichgewicht zwischen neu entstehendem Wohnraum und bezahlbaren Wohnmöglichkeiten in der Region.

In den letzten Jahren entstanden zwar vermehrt Wohnungen, diese fallen jedoch größtenteils in das höherpreisige Segment. Um diesem Missstand entgegenzuwirken, hatte der Gemeinderat der Stadt Gernsbach bereits zum 1. Januar 2023 den Eigenbetrieb Stadträume gegründet, um sich verstärkt im sozialen Wohnungsbau zu engagieren und die städtischen Wohnungen zu sanieren. Derzeit liegt der Mietpreis der städtischen Wohnungen bei bis zu 7,50 Euro pro Quadratmeter.

Die hohe Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum wird aktuell durch eine Warteliste mit 80 Personen für städtische Wohnungen deutlich. Zudem besteht ein weiterer Bedarf im Mietpreissegment zwischen 7,50 Euro pro Quadratmeter und der örtlichen Durchschnittsmiete von bis zu 12 Euro. Besonders betroffen sind hier Berufstätige und Familien, die auf dem freien Wohnungsmarkt keine angemessenen Wohnungen mehr finden.

Die finanziellen Mittel der Stadt sind begrenzt, sodass der schrittweise Neubau

städtischer Wohnungen alleine nicht ausreichen wird, um die hohe Nachfrage zu decken. Aus diesem Grund will die Verwaltung ein weiteres Instrument einführen: 20 Prozent der von Privaten neu geschaffenen Mietwohnflächen sollen ‚geförderter Wohnbau‘ sein. Diese Regelung greift bei Bauprojekten ab fünf Wohnungen.

Der geförderte Wohnungsbau gibt privaten Investoren die Möglichkeit, staatliche Unterstützung wie Zuschüsse und zinsgünstige Darlehen für den Bau von öffentlich geförderten Wohnungen zu erhalten. Dadurch können Renditeverluste aufgrund niedrigerer Mieten ausgeglichen werden. So besteht im Rahmen des Landeswohnraumförderungsprogramms ‚Wohnungsbau BW 2022‘ des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen die Möglichkeit, geförderte Mieten über eine Kaltmietbindungsfrist zwischen 10 und 40 Jahren auf 20 bis 40 Prozent der ortsüblichen Vergleichsmiete abzusenken.

In Gernsbach könnte dies bedeuten, dass die Mieten in geförderten Wohnungen zwischen 7,20 Euro und 9,60 Euro pro Quadratmeter liegen. Damit würde für Menschen mit niedrigen und mittleren Einkommen ein bezahlbares Wohnraumangebot geschaffen.

Die Vergabe geförderter Wohnungen erfolgt auf der Grundlage von Wohnberechtigungsscheinen, die die Einhaltung der maßgeblichen Einkommensgrenzen und der angemessenen Wohnungsgröße nachweisen.

„Wir müssen alle Hebel in Bewegung setzen, um weiterhin bezahlbaren Wohnraum in Gernsbach und den Ortsteilen zu schaffen. Das bezieht ausdrücklich auch größere Bauprojekte von Investoren mit ein. Denn die Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum ist eine gesellschaftliche Aufgabe und sichert den gesellschaftlichen Zusammenhalt“, so Bürgermeister Julian Christ abschließend.

Der Gemeinderat wird in seiner Sitzung am 11. Dezember über den Vorschlag des Rathauses beraten und entscheiden. ■



*Bei zukünftigen Bauprojekten soll eine Quote für geförderten Wohnungsbau verankert werden. Foto: pixabay*

# Weihnachtsmarkt in der Altstadt

**Vom 8. bis 10. Dezember lädt die Stadt Gernsbach zum traditionellen Weihnachtsmarkt ein.**

Am Freitag startet der Markt um 18 Uhr, ab 19 Uhr spielt das „Duo Jay Double U“ aus Gernsbach. In den festlich dekorierten Weihnachtsmarkthütten rund um den historischen Marktplatz wird alles geboten, was das weihnachtlich gestimmte Herz sich wünscht. Für die kleinen Weihnachtsmarktgäste befindet sich im Bereich des Kornhausplatzes als besondere Attraktion eine „lebende Krippe“.

Am Samstag beginnt der Markt um 14 Uhr. An diesem Tag kann man den Weihnachtsmarktbummel auch mit dem Besuch eines Theaterstücks für Kinder ab fünf Jahren verbinden: In der Stadthalle spielt das Regionentheater aus dem schwarzen Wald um 15 Uhr das Stück „Urmel aus dem Eis“ nach dem bekannten Kinderbuchklassiker von Max Kruse. Karten gibt es im Vorverkauf für 6 Euro (Einheitspreis auf allen Plätzen) beim Kulturamt Gernsbach. Die Sparkasse Rastatt-Gernsbach unterstützt diese Veranstaltung. (Siehe Artikel auf Seite 11)

Für adventliche Stimmung sorgen ab 17 Uhr die Alphornbläser und danach die Turmbläser, die um 18 Uhr von dem festlich beleuchteten Balkon des Schmuckgeschäfts Hartmann hoch über dem Marktplatz zu hören sein werden. Ab 19 Uhr gibt es internationale Weihnachtshits mit dem Duo „TopToo“ aus Freudenstadt.

Am Sonntag ist der Markt ab 11 Uhr geöffnet. Um 12.30 Uhr beginnt die musikalische Unterhaltung auf der Weihnachtsmarktbühne mit dem Duo „Moritz Eichin und Chiara Regenold“. Ab 14.30 Uhr stimmt die Stadtkapelle Gernsbach auf den Besuch des Nikolauses mit Weihnachtsliedern ein.



*Die stimmungsvoll beleuchtete Altstadt lädt zum Bummeln auf dem Weihnachtsmarkt ein.*  
Foto: Stadt Gernsbach

Um 15 Uhr kommt der Gernsbacher Schutzpatron St. Nikolaus auf den Marktplatz, übergibt das große Lebkuchenherz an Bürgermeister Julian Christ und verteilt Gebäck, Äpfel, Orangen und andere Naschereien an die Kinder. Der Musikverein Reichental wird ab 15.30 Uhr die Besucher erfreuen, bevor ab 17.30 Uhr das Eichbaum-Trio aus Staufenberg den Markt musikalisch ausklingen lässt.

Die Öffentliche Kirchliche Bücherei bietet am Samstag von 13 bis 19 Uhr und am Sonntag von 12 bis 18 Uhr zudem einen Bücherflohmarkt und die Gelegenheit zum Stöbern an. Zusätzlich wird es ein Mal pro Stunde Kamishibai-Lesungen für Kinder geben.

**Der Markt findet wie folgt statt:**  
**Freitag, 8. Dezember, von 18 bis 22 Uhr,**  
**Samstag, 9. Dezember, von 14 bis 22 Uhr** und **Sonntag, 10. Dezember, von 11 bis 20 Uhr.**

Es wird empfohlen, die Stadtbahnlinien S8/S81/RE40/RB41 zu nutzen, um bequem und sicher zum Weihnachtsmarkt gelangen. Besucherinnen und Besucher aus der Region Karlsruhe und auch aus Baiersbronn und Freudenstadt haben bis in die späten Abendstunden Anschluss.

Zu beachten sind dabei die von der AVG angekündigten phasenweisen Streckensperrungen in den Abend- und Nachtstunden mit Zugausfällen, für die ein Schienenersatzverkehr (SEV) eingerichtet wird. Betroffen sind hiervon der Regionalexpress RE40 zwischen Forbach und Freudenstadt sowie die Linien S8 und S81 zwischen Schönmünzach und Baiersbronn. Die AVG weist darauf hin, dass der SEV-Fahrplan unter [www.avg.info](http://www.avg.info) eingesehen bzw. heruntergeladen werden kann. Außerdem bittet sie die Fahrgäste, die entsprechenden Informationsanhänge an den Haltestellen entlang der Strecke zu beachten. ■

## Straßensperrungen beim Weihnachtsmarkt

Durch den Aufbau der Weihnachtsmarkt-Hütten für den Gernsbacher Weihnachtsmarkt kann es bereits in den Tagen zuvor in der Hauptstraße zu Behinderungen kommen.

Ab Freitag, 8. Dezember 2023, 17 Uhr, bis einschließlich Montag, 11. Dezember 2023, 8 Uhr, wird eine Voll-

sperrung eingerichtet. Betroffen hiervon sind die Hauptstraße (Hofstätte bis Kornhausplatz) und die Färbertorstraße.

Am Samstag von 7 bis 13 Uhr und am Sonntag von 7 bis 10 Uhr wird die Sperrung für den Lieferverkehr des Weihnachtsmarktes aufgehoben.

Fahrzeuge, die sich am Freitag noch im abgesperrten Bereich befinden, müssen bis 17 Uhr entfernt werden.

Durch die Abbaumaßnahmen kann es am Montag, 11. Dezember 2023, zu Behinderungen in der Altstadt kommen.

Wir bitten um Beachtung.

## Teilnehmer Gernsbacher Weihnachtsmarkt 8.-10.12.2023

| Nr. | Anbieter  | Angebot   |
|-----|---|---|
| 01  | Stephanie Kast, Gernsbach                       | Kekse <sup>•*</sup> , Weihnachtsgebäck, verschiedene Wintergetränke, Kunsthandwerk  |
| 02  | Margarete Merkel, Gernsbach                     | Kunsthandwerk: Strickwaren z.B. handgestrickte Socken   |
| 03  | Realschule Gernsbach, Klasse 9b                 | Plätzchen, verpackt   |
| 04  | Stadtkapelle Gernsbach e.V.                     | Bewirtung: Riesenthüringer, Brat-/Currywurst, Zwiebelfleisch, Getränke  |
| 05  | Peter Seyfried, Gernsbach                       | Kerzen, Honig, Weihnachtsgebäck, Baumkuchen   |
| 06  | Bühne   | Live-Musik  |
| 07  | Ski-Club Gernsbach e.V.                         | Bewirtung: Raclette auf Bauernbrot <sup>•</sup> , Glühwein, Fanta, Bier u.a.  |
| 08  | Ludwig Merkel, Gernsbach                        | Kunsthandwerk: Weihnachtskrippen, Weihnachtsschmuck   |
| 09  | Ludwig Merkel, Gernsbach                        | Bewirtung: Brat- und Currywurst, Glühwein   |
| 10  | Daniela Eckerle, Hügelsheim                     | Kunsthandwerk: Holzdeko Winter & Weihnachten  |
| 11  | Schmückstübchen Siegel, Ötigheim                | Kunsthandwerk: Edelsteine, Mineralien, Schmuck  |
| 12  | Albert-Schweitzer-Gymnasium                     | Bewirtung: Waffeln <sup>•</sup>   |
| 13  | DLRG OG Gernsbach e.V.                          | Bewirtung: Fleischkäse, Pommes, Glühwein, Kaltgetränke  |
| 14  | Jugendfeuerwehr Gernsbach                       | Bewirtung: Würste im Weck, Kinderpunsch, Glühwein   |
| 15  | FC Obertsrot - Jugendabteilung                  | Bewirtung: Feuerwurst, Bratwurst, Glühwein u.a.   |
| 16  | Dorina & Biagio's Winterzauber, Gernsbach       | Bewirtung: Flammkuchen, Glühwein, Tee, Getränke   |
| 17  | Nadine Bieringer, Muggensturm                   | Kunsthandwerk: Tannenbäume aus Geschenkpapier mit LED, Weihnachten in der Tüte  |
| 18  | Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach       | Kamishibai-Lesungen f. Kinder 1x pro Stunde, Bücherflohmarkt Sa: 13-19 Uhr, So: 12-18 Uhr                                       |
| 19  | Restaurant Dubrovnik, Gernsbach                 | Bewirtung: Čevapčići im Brot, Glühwein, Sliwosotz, Kruskovac  |
| 20  | holzmanufact, F. Schneider, Forbach             | Kunsthandwerk & Bewirtung: Holz-Accessoires, Deko-Artikel, Holzkunst & Design, Merguez, Glühwein, Punsch                        |
| 21  | Lebende Krippe                                  | Tiere u. Informationen zur Landschaftspflege von D. Sämann, Gernsbach   |
| 22  | Gleis 3 - Jugendhaus Gernsbach                  | Bewirtung & Verkauf: Croffels <sup>•</sup> , Linzertorten   |
| 23  | Gabriele Jovanovic, Gernsbach                   | Kunsthandwerk: Weihnachtsgebäck, Chutneys, Gelees, Liköre   |
| 24  | Platzhirsch - Die Schwarzwaldbar                | Bewirtung: Glühwein, Gin, Liköre, Bier  |
| 25  | Kreativ Tanten, M. Müller, L.Catania, Gernsbach | Kunsthandwerk & Bewirtung: Genähtes, Bastelarbeiten vorwiegend aus Papier, warmer Prosecco, Eierlikör                           |
| 26  | Dominic Gerstner, Gernsbach                     | Bewirtung: Käsespätzle, Affentaler Winzer-Glühwein, Liköre Alde Gott, alkoholfreie Getränke                                     |
| 27  | Stadt Gernsbach, Touristinfo                    | Artikel Touristinfo Gernsbach   |
| 28  | Gewerbeverein Gernsbach e.V.                    | Bewirtung: warme Cocktails  |
| 29  | FC Gernsbach 1911                               | Bewirtung: Brat- und Currywurst, Glühwein rot/weiß, alkoholfreie Getränke   |
| 30  | FC Gernsbach 1911 - Jugend                      | Bewirtung: Waffeln, Kinderpunsch  |
| 31  | Sagenweg-Dämonen, Gernsbach                     | Bewirtung: Ochsenfetzen im Weck mit Kraut und Soße, Pommes, Rahmchampions <sup>•</sup> , Wurstkreationen, weißer Glühwein, Bier |
| 32  | M. Kravets, Gernsbach                           | Bewirtung: Ukrainische Piroggen <sup>•*</sup> , Schwarztee aus dem Samowar  |

Stand: 29.11.2023

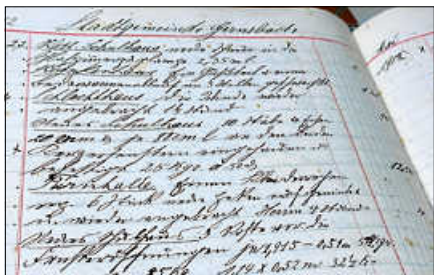
<sup>•</sup>vegetarisches Gericht bzw. Gericht auch vegetarisch möglich

<sup>\*</sup>veganes Gericht bzw. Gericht auch vegan möglich

# Wertvolle Neuerwerbung des Stadtarchivs

**F**ranz Chemelli, geboren 1943 in Obertsrot, seit 1967 bis zu seinem Tod 2021 in Scheuern zu Hause, war ein passionierter Sammler von Schriftstücken, Bildern und Objekten zur Heimatgeschichte.

In engem Zusammenwirken mit seinen Erben gelang es, wesentliche Teile seines Nachlasses für das Stadtarchiv zu sichern. Dafür wurde im Stadtarchiv ein eigener Bestand angelegt, der inzwischen geordnet und verzeichnet und damit für alle auf Dauer nutzbar ist. Darunter befindet sich zum Beispiel das zu großen Teilen erhaltene Firmenarchiv des Gernsbacher Schlosserei- und späteren zusätzlichen Elektrobetriebs Wilhelm Fels für die Jahre 1885 bis 1930, das sich bei der Verzeichnung für den Stadtarchivar Wolfgang Froese als „schiefer unerschöpfliche Quelle für eine Vielzahl von Fragestellungen“ entpuppte, oder die umfangreiche Sammlung von Feldpostbriefen aus dem Zweiten Weltkrieg, die an die junge Gernsbacherin Hilde Reichenberger gerichtet waren.



Auftragsbuch aus dem Firmenarchiv des Gernsbacher Schlosserei- und späteren zusätzlichen Elektrobetriebs Wilhelm Fels für die Jahre 1885 bis 1930.

Foto: Stadt Gernsbach

Sie unterhielt gleich mit mehreren, ihr bislang unbekannt gewesenen Soldaten Brieffreundschaften, die gerade in ihrer Vielstimmigkeit ein neues Licht auf das tatsächliche Denken der damals jungen Kriegsgeneration werfen. Ein Rudi Forster aus Tuttlingen schrieb ihr unter dem Datum „Russland, 4.7.43“: „Wenn nur der verdammte Krieg endlich mal aus wäre, wie schön könnte es auch jetzt für uns sein.“



Sammlung von Feldpostbriefen aus dem Zweiten Weltkrieg an die junge Gernsbacherin Hilde Reichenberger.

Foto: Stadt Gernsbach

Zu den für die Zukunft gesicherten Archivalien gehören auch zahlreiche Bildquellen, so ein einzigartiges Gemälde zum Radfahrerverein „Schloss Eberstein“ Obertsrot, der laut Inschrift am 8. August 1924 gegründet wurde und das noch aus dieser Anfangszeit stammt, oder ein Foto Scheuerner Karnevalisten aus den Jahren vermutlich kurz vor dem Ersten Weltkrieg.

0



V.l.n.r.: Gabriele Chemelli, Elke Chemelli-Franz, Stadtarchivar Wolfgang Froese und Michael Chemelli. Foto: Stadt Gernsbach

„Ohne Menschen wie Franz Chemelli würde vieles einfach als wertlos entsorgt, was uns tatsächlich helfen kann, unsere Vergangenheit besser zu verstehen oder überhaupt erst davon zu erfahren,“ sagt Bürgermeister Julian Christ. Stadtarchivar Wolfgang Froese würdigt das Verhalten von Gabriele und Michael Chemelli und seiner Schwester Elke Chemelli-Franz, die sehr offen auf das Stadtarchiv zukamen: „Wir sind ein Archiv für die Bürgerschaft, und deshalb brauchen wir auch die Hilfe aus der Bürgerschaft.“ ■

## Altersjubilare

Veröffentlichung von 70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag



Foto: Bildhaus/Stock/Gettyimages/Plus

## VERTRAGSUNTERZEICHNUNG

# Glasfaserausbau in Gernsbach

**D**ie Stadt Gernsbach treibt die Modernisierung der örtlichen Breitbandinfrastruktur weiter voran und investiert dafür in den kommenden Jahren rund sechs Millionen Euro in den Glasfaserausbau. Insgesamt sollen so rund 1.300 Haushalte und Gewerbebetriebe mit modernen Glasfaserschlüssen ausgerüstet werden und dadurch in Zukunft deutlich schnelleren Zugang zum Internet erhalten. Finanziell unterstützt wird die Kommune dabei von Bund und Land, die 90 % der Kosten tragen werden.

Den Auftrag für den Aufbau und Betrieb eines hochleistungsfähigen Glasfasernetzes in Gernsbach erteilte die Stadtverwaltung der NetCom BW GmbH.

„Gerade mit Blick auf die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit unserer Stadt ist der heutige Tag von großer Bedeutung. Mit dem weiteren Ausbau der Breitbandinfrastruktur sorgen wir dafür, dass sowohl Bürger/innen als auch Unternehmen in Gernsbach bestmöglich mit schnellem Internet versorgt sind. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und den Baustart im Frühjahr 2024“, betonte Bürgermeister Christ und Sean Allen Brent ergänzte: „Wir brauchen schnelles Internet in allen Ortsteilen. Deswegen freue ich mich, mit der Netcom BW einen starken Partner an unserer Seite zu haben.“

Im nächsten Schritt folgt nun die praktische Umsetzung des Vorhabens, die im kommenden Jahr beginnen soll. Dabei gilt es zunächst, alle nötigen Tiefbauarbeiten durchzuführen.

Im zweiten Ausbauabschnitt wird die zur Datenübertragung notwendige aktive Technik aufgebaut und installiert werden. Im Anschluss daran folgt die Inbetriebnahme des neugebauten Netzes, in das auch das Telekommunikationsunternehmen rund 5 Mio. Euro investieren wird. Von diesem Zeitpunkt an besteht für Privatkunden die Möglichkeit, mit bis zu 1.000 Mbit/s im Internet zu surfen. Gewerbekunden können sich gar auf Datenübertragungsraten von bis zu 10 Gbit/s freuen. Komplett abgeschlossen sein wird das Vorhaben nach aktuellen Planungen in etwas mehr als zweieinhalb Jahren. ■



Vertragsunterzeichnung – v.l.n.r.: Leiter der Stadtwerke Gernsbach Sean Allen Brent, Gernsbachs Bürgermeister Julian Christ, NetCom BW Geschäftsführer Matthias Groß und Niklas Bück, Leiter Breitbandausbau/Gebiet Nord. Foto: Stadt Gernsbach

## Fortschritte bei der Brückenmühle



Anfang Dezember starteten die Arbeiten an der Brückenmühle. Die Treppe an der Rückseite des Gebäudes wurde abgerissen, und das Gerüst wurde errichtet. „Ich freue mich, dass auch dieser 'Schandfleck' am Tor zur Altstadt nun bald der Vergangenheit angehört und dieses charakteristische Gebäude endlich saniert wird“, begrüßt Bürgermeister Julian Christ den Baustart.

Fotos: Stadt Gernsbach

### Vollsperrung in der Obertsroter Straße

Vom 11. bis 13.12.23 ist die Obertsroter Straße (K3700) in Höhe der Firma Röchling aufgrund von Mobilkranarbeiten voll gesperrt.

Eine Umleitung wird ausgeschildert. Die Zufahrt zum Schloss Eberstein aus Richtung Gernsbach bleibt frei.

# Veranstaltungen und Verkaufsartikel des Kulturamtes

**Wer noch auf der Suche nach einem schönen Weihnachtsgeschenk ist, wird beim Kulturamt der Stadt Gernsbach mit Sicherheit fündig.**

Neben Verkaufsartikeln wie beispielsweise dem Historischen Kalender, der Gernsbach Schokolade, dem Film „800 Jahre Gernsbach“ oder auch der Gernsbacher Chronik sind bereits Tickets für viele Veranstaltungshighlights im Jahr 2024 erhältlich.

Der Historische Kalender 2024, erhältlich für 18 Euro, zeigt historische Ansichten aus Gernsbach und den Ortsteilen. Die Aufnahmen nehmen die Betrachter mit auf eine nostalgische Zeitreise.

Auf eine Zeitreise durch die Jahrhunderte lädt auch die anlässlich des Stadtjubiläums „800 Jahre Gernsbach“ im Jahr 2019 erschienene Gernsbacher Chronik für 34 Euro ein. Die Geschichte der Stadt Gernsbach von den Anfängen bis in die Gegenwart wird in diesem reich bebilderten, rund 360 Seiten umfassenden Gemeinschaftswerk von Historikerinnen und Historikern aus dem badischen Raum dargestellt. In acht zeitlichen Epochen vom Mittelalter bis in die heutige Zeit dokumentiert jedes Kapitel prägende Ereignisse sowie politische und gesellschaftliche Entwicklungen. Biografien bedeutender Persönlichkeiten und zahlreiche interessante Abbildungen tragen zu der lebendigen Darstellung bei.

In Erinnerungen schwelgen an das aufregende und schöne Jubiläumsfest „800 Jahre Gernsbach“ lässt der Film „800 Jahre Gernsbach“. Als DVD (10 Euro) oder Blu-Ray (12 Euro) erhältlich, zeigt der Film das große Musikfeuerwerk, den historischen Umzug sowie Impressionen vom Festtreiben.

Auch kulinarische Köstlichkeiten gibt es bei der Tourist-Info zu erwerben. Neben dem Honig von Gernsbacher Imkern (5,90 Euro) gibt es auch Schnäpse von einer lokalen Brennerei (verschiedene Sorten, Einzelflasche 4 Euro, Dreierset 8 Euro) und Schokoladentäfelchen mit Gernsbacher Motiven (7,50 Euro).

Mit dem Alten Rathaus, der Murgpartie, der Waldbachstraße und dem Katz'schen Garten finden sich Motive aus Gernsbach auch auf den Magnettäfelchen, die für jeweils 3 Euro erhältlich sind.

Den Auftakt der Veranstaltungshighlights im ersten Halbjahr 2024 macht das Kinderpuppentheater „Was macht die Maus im Wichtelhaus“ für Kinder ab 3 Jahren. Das Dornerei Theater zeigt das Stück für Theateranfänger am Sonntag, 14. Januar 2024, um 15 Uhr in der Stadthalle Gernsbach. Tickets kosten im Vorverkauf 5,50 Euro für Erwachsene und 4,50 Euro für Kinder.



*Kinderpuppentheater „Was macht die Maus im Wichtelhaus“. Foto: Dornerei Theater*

Weiter geht es mit der Multivisionsshow „Alle 14 8000er - 35 Jahre zu den höchsten Bergen der Erde“ am Mittwoch, 31. Januar um 19 Uhr. Der bekannte Bergsteiger Ralf Dujmovits stellt nicht nur alle 14 höchsten Gipfel der Erde vor, sondern es ihm auch wichtig, die bereisten Länder und deren Menschen vorzustellen. Nepal, Pakistan, Tibet und Xinjiang sind die Stationen seines Bemühens, die 8000er dieser Erde zu erreichen. Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher Vortrag, der Sie mit spannenden Bildern und Videosequenzen in die Erlebnis-, Abenteuer- und Entscheidungswelt eines passionierten Höhenbergsteigers entführt. Die Veranstaltung in der Stadthalle Gernsbach beginnt um 19 Uhr, Einlass ab 18.15 Uhr.

Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 18 Euro, an der Abendkasse 20 Euro.



*Multivisionsshow über die höchsten Berge dieser Erde.*

*Foto: Ralf Dujmovits*

Am Freitag, 17. Mai 2024 werden in der Stadthalle wieder die Lachmuskeln strapaziert! Bereits zum 5. Mal kommt die Lachnacht nach Gernsbach. Die Moderation des Abends übernimmt auch in diesem Jahr wieder der gut gelaunte Ole Lehmann der vor über 30 Jahren seine Comedy-Karriere im gerade eröffneten Quatsch Comedy Club in Hamburg startete und nun noch einmal seine lustigsten Comedy Nummern aus dem Schrank holt, entstaubt und im neuen Glanz auf die Bühne bringt. Seine Gäste sind Frederic Hormuth, Patrizia Moresco, Daniel Helfrich und El Mago Masin. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr, der Eintritt kostet auf allen Plätzen 20 Euro und im Vorverkauf 18 Euro.



*Ole Lehmann präsentiert die 5. Gernsbacher Lachnacht. Foto: Hendrik Gergen*

Alle Tickets können im Kulturamt der Stadt Gernsbach sowie bei über 1.800 Partnern im Vorverkaufstellennetz von Reservix oder online unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) gekauft werden. ■



# Vier Bläser mit Klavier treffen Kunstausstellung

**E**twas Besonderes hat sich die Kulturgemeinde Gernsbach für den 9. und 10. Dezember ausgedacht: Am Sonntag um 18 Uhr gastiert in der Stadthalle das ENSEMBLE 4.1 PIANO-WINDTET mit Werken von Beethoven, Dorman und Herzogenberg.

Passend dazu werden an beiden Tagen Kunstwerke von Anja Michaela Kretz gezeigt. Vor dem Konzert findet ein öffentliches Gespräch mit der Künstlerin statt. Im Namen des Ensembles 4.1 steht die Ziffer 4 für die Blasinstrumente, die 1 für das Klavier. Neben dem Pianisten Thomas Hoppe bilden Jörg Schneider (Oboe), Alexander Glücksmann (Klarinette), Sebastian Posch (Horn) und Christoph Knitt (Fagott) das „Piano-Windtet“. Sie widmen sich begeistert und immer wieder auch begeisternd dieser fraglos klassischen, dennoch kaum bekannten musikalischen Gattung.

Ob in der Nürnberger Meistersingerhalle, der Hamburger Elbphilharmonie oder auf der alljährlich unternommenen USA-Tournee: In den Rezensionen immer wieder hervorgehoben wird die besondere Kommunikation und mitreißende Atmosphäre des Ensembles auf der Bühne – ein Markenzeichen des Ensembles 4.1

Am 10. Dezember spielen die fünf Musiker neben den beiden Quintetten für Klavier, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott in Es-Dur von Ludwig van Beethoven (op. 16) und Heinrich von

Herzogenberg (op. 43) ein faszinierendes zeitgenössisches Werk: das Quintett „Jerusalem Mix“ von Avner Dorman.

Der Eintritt zur Ausstellung ist frei, ebenso zum Gespräch mit Anja Michaela Kretz am Sonntag um 17 Uhr im Foyer der Stadthalle.

Eintrittskarten für das Konzert sind im Vorverkauf zu 22 Euro (Mitglieder 16 Euro) im Kulturamt/Touristinfo der Stadt (Tel. 07224 644-446) erhältlich, außerdem bei [eventim.de](http://eventim.de) und den Eventim-Vorverkaufsstellen. An der Abendkasse beträgt der Eintrittspreis 24 Euro (Mitglieder 18 Euro). Schülerinnen, Schüler und Studierende haben freien Eintritt. ■



Ensemble 4.1.

Foto: Nikolai Lund

## MUSIKSCHULE MURGTAL GDBR

# Weihnachtliches Konzert in der katholischen Kirche

**A**m Sonntag, den 17. Dezember, 18 Uhr, veranstaltet das Orchester der Musikschule Murgtal sein traditionelles Weihnachtskonzert in der Liebfrauenkirche.

Zu Beginn spielt das Orchester „Joy to the World“ von Georg Friedrich Händel, „Mary’s Boy Child“ von Jester Hairston und „Hark! The Herald Angels Sing“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Neben festlicher Barockmusik erklingen die beliebten Weihnachtsklassiker „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, „Winter Wonderland“ und „Rudolph the Rednosed Reindeer“. Weitere Programmpunkte sind der „Tanz der Zuckerfee“ aus dem Ballett „Der Nussknacker“ von Peter Tschaikowsky, die schottische Weise „Loch Lomond“ und „Somewhere Over The Rainbow“ aus dem Musical „Der Zauberer von Oz“. Bekannte Weihnachtslieder ergänzen das Programm. Der Eintritt ist frei. ■



Weihnachtskonzert in der Liebfrauenkirche.

Foto: Archivfoto Musikschule Murgtal

|  |   |                             |  |                     |
|--|---|-----------------------------|--|---------------------|
| <p><b>Kinocenter Gernsbach</b><br/>Bleichstrasse 40<br/>Tel. 07224 - 21 15<br/><a href="http://www.kinocentergernsbach.de">www.kinocentergernsbach.de</a><br/><a href="mailto:info@kinocentergernsbach.de">info@kinocentergernsbach.de</a></p> <p>Programm vom:<br/><b>07.12.23 bis 13.12.23</b></p> <p>Do, Mo &amp; Di<br/>~KINOTAG~<br/>Außer an Feiertagen!</p> | <b>KOMM WIR GEHEN INS KINO!</b>   |                             |  |                     |
|  | <b>NEU</b>  | <b>WEITER BEI UNS</b>       | <b>SPECIALS</b>  | <b>DEMNÄCHST</b>    |
|  | <br>Do-Sa, Mo-Mi: 14:45 Uhr<br>Tgl.: 17:00 Uhr<br>Do-So, Di-Mi: 19:30 Uhr | <br>Tgl.: 17:15 & 15:00 Uhr | <br>Mo 11.12.: 19:15 Uhr   | <br>Ab 21. Dezember |
|  | <br>Tgl.: 19:30 Uhr   | <br>So: 15:00 Uhr           | <br>Di 16.01.24: 17:30 Uhr<br>Mit Livekommentar von Volker Wischnowski | <br>Ab 14. Dezember |
| <b>MEHR INFOS UND KARTEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSITE</b>  |   |                             |  |                     |

# BÜCHEREI GERNSBACH

## Neue gut lesbare Romane

**Zwischen Welten\*** Juli Zeh, Simon Urban: Abbildung der Vielfältigkeit gesellschaftlicher Diskurse in der Tradition eines modernen Briefromans.

**Run, Rose, Run - eine Nacht in Nashville\*** Parton, Dolly: Eine junge Country-Sängerin auf dem Weg an die Spitze der Charts ist gleichzeitig auf der Flucht vor ihrer Vergangenheit.

**Die spürst du nicht\*** Glattauer, Daniel: Der Toskana-Urlaub zweier angesehener Wiener Familien endet mit einem Unglück, das ihr Selbstverständnis ins Wanken bringt.

**Der Eisbär und die Hoffnung auf morgen\*** Ironmonger, John: Ein kleines Dorf in Cornwall steht vor den Folgen des Klimawandels, doch die Politik verschließt die Augen davor.

**Ozeanräume\*** Mallery, Susan: Robin Caldwell nimmt sich eine Auszeit von ihren Verpflichtungen und stellt sich ihren Träumen.

**22 Bahnen\*** Wahl, Caroline: Tilda schwimmt sich frei von den Belastungen ihrer Familie.

**Fremde Federn\*** Lindermuth, Alina: Tom zieht ins Haus seiner Großmutter und ehe er sich versieht, muss er sich um sie kümmern.

**Blue skies\*** Boyle, T. Coraghessan: Wenn die Natur zurückschlägt: eine amerikanische Familie in Zeiten des Klimawandels.

### Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15 Uhr bis 19 Uhr,  
Mittwoch 12 Uhr bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 Uhr bis 12 Uhr

Sie erreichen uns telefonisch 07224 2054 (AB),  
per E-Mail an: [info@buecherei-gernsbach.de](mailto:info@buecherei-gernsbach.de) oder über  
unsere Homepage: [www.buecherei-gernsbach.de](http://www.buecherei-gernsbach.de)  
Wir freuen uns über Ihren Besuch in der Kornhausstraße 28

Ihr Bücherei-Team



### Gernsbacher Weihnachtsmarkt 2023

Die Öffentliche Kirchliche Bücherei bietet am Samstag von 13 bis 19 Uhr und am Sonntag von 12 bis 18 Uhr einen Bücherflohmarkt und die Gelegenheit zum Stöbern an.

### Kamishibai Erzähltheater

Am 9. und 10. Dezember finden in der Bücherei Vorlesungen für Kinder statt. Dauer jeweils ca. 10 Min. Der Eintritt ist frei. Beginn: jeweils 14.30 / 15.30 / 16.30 / 17.30 Uhr

## ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER

### Waldmuseum Reichental

Das Waldmuseum Reichental bleibt während der Wintermonate (November 2023 - April 2024) geschlossen.

### Kunstaussstellung „Historische Ansichten aus Gernsbach“

Die Werke sind vom 11. September bis zum 19. Dezember zu den üblichen Öffnungszeiten, montags von 7:30 bis 16 Uhr, dienstags und mittwochs von 7:30 bis 12 Uhr, donnerstags von 7:30 bis 18 Uhr und freitags von 7:30 bis 13 Uhr zu sehen. Treffpunkt Rathaus (Igelbachstr. 11), Eintritt frei.

### Führung durch die Ausstellung „Gernsbach wie es (niemals) war“

Stadtarchivar Wolfgang Froese führt nochmals durch die Ausstellung. Treffpunkt ist im Foyer im Eingangsbereich des Rathauses (EG). Anmeldung bei der Touristinfo unter 07224/644-446 oder per E-Mail an [touristinfo@gernsbach.de](mailto:touristinfo@gernsbach.de). Die Führung ist kostenfrei. **Termin: Donnerstag, 07. Dezember um 16:30 Uhr**

### Weihnachtsmärchen „Urmel aus dem Eis“

mit dem Regionentheater aus dem schwarzen Wald

Treffpunkt Stadthalle, Dauer 1 Stunde ohne Pause, für Kinder ab 5 Jahren. Tickets bei der Touristinfo oder über [www.reservix.de](http://www.reservix.de). **Termin: Samstag, 09. Dezember um 15 Uhr**

### Gernsbacher Weihnachtsmarkt

Treffpunkt in der Altstadt. **Termine: Freitag 08.12., 18 - 22 Uhr, Samstag, 09.12., 14 - 22 Uhr, Sonntag 10.12., 11 - 20 Uhr**

### Zu verschenken

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Selbstabholung.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an [stadtanzeiger@gernsbach.de](mailto:stadtanzeiger@gernsbach.de) übermittelt oder telefonisch unter 644-445 durchgegeben werden.

Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

#### Angebot der Woche

1. Klavier zu verschenken, Marke Weiss, ca. aus den 70er Jahren, Tel. 0176/30351319
2. TV-Tisch, Milchglas, Gestell anthrazit, B 100 cm, H 50 cm, T 55 cm, Tel. 3859
3. Schlafzimmer Eiche: Bettgröße 2 x 2 m inklusive Überbau, 2 Nachttische, 2 gut erhaltene Matratzen und Roste je 1 x 2 m, ein Schiebetürenschränk 3-türig mit Spiegel, Breite 3 m, Tel. 4618
4. Klavier zu verschenken, Firma Ritter Halle, muss restauriert werden, Tel. 0176/23756742

## RESTKARTEN FÜR WEIHNACHTSMÄRCHEN

# „Urmel aus dem Eis“ mit dem Regionentheater aus dem schwarzen Wald

**A**m Samstag, 9. Dezember 2023, beginnt um 15 Uhr das Weihnachtsmärchen „Urmel aus dem Eis“ nach dem Kinderbuchklassiker von Max Kruse für Kinder ab 5 Jahren in der Stadthalle. Hierfür sind nur noch wenige Restkarten verfügbar.

Professor Tibatong, seit Jahren der führende Urmel-Forscher, kann sein Glück kaum fassen: Ausgerechnet an seiner kleinen Insel Titiwu wird ein tiefgekühltes Ei angespült, aus dem ein echtes Urmel schlüpft, das letzte seiner Art!

Die bunte Inselgesellschaft ist ganz aus dem Häuschen: Der Waran Wawa, Ping Pinguin, der Vogel Schusch, der Junge Tim Tintenklecks, alle freuen sich und sogar der Seele-Fant stimmt ausnahmsweise ein fröhliches Liedchen an. Nur dem Hausschwein Wutz schwant nichts Gutes. Und sie hat recht, denn kaum

schlägt das Urmel die Augen auf, wählt es sich Wutz auch schon zur Ersatzmutter. Als hätte Wutz nicht schon genug zu tun mit dem unordentlichen Haushalt des Professors! Aber dem lustigen Urmel kann auch Wutz nicht lange widerstehen, die beiden werden ein Herz und eine Seele. Alles könnte gerade so schön sein, wenn Professor Tibatong nur nicht mit dem Urmel bei seinem schärfsten Konkurrenten angegeben hätte. So müssen die Freunde ihr Urmel bald schon gegen einen gefährlichen Jäger verteidigen. Eine wunderbare Inszenierung mit Musik und jeder Menge Phantasie für Kinder ab 5 Jahren. Die Veranstaltung dauert eine Stunde ohne Pause.

Das Gernsbacher Weihnachtsmärchen ist eine Kooperationsveranstaltung der Stadt Gernsbach mit der Sparkasse Rastatt-Gernsbach.

Sofern noch verfügbar sind Karten erhältlich im Vorverkauf zu 6 Euro auf allen Plätzen im Kulturamt Gernsbach. Eintrittskarten zum Weihnachtsmärchen können auch online unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) bestellt werden (zzgl. Service- und Versandgebühren). Dann bekommt man das Ticket bequem nach Hause geschickt.

Mit der print@home-Funktion druckt man die Eintrittskarte sogar direkt zu Hause aus und spart sich so die Versandkosten und die Wartezeit. Bitte die Altersbeschränkung beachten. Die Veranstaltung findet im großen Saal der Stadthalle Gernsbach statt. Bei Bedarf bitte eine Sitzerrhöhung mitbringen.

Die Veranstaltungsbesucherinnen und -besucher werden darum gebeten, die StVO-Regeln beim Parken einzuhalten. ■

## POP-UP-KUNSTAUSSTELLUNG UND HOLZARBEITEN

# Lebendige Acrylbilder am Altstadtbucket

**A**m Weihnachtsmarktwochenende belebt die Künstlerin Renate Mangler die Räumlichkeiten des ehemaligen Sonnenstudios am Stadtbuckel mit ihren ausdrucksstarken Kunstwerken.

Die Künstlerin ist Autodidaktin, liebt die Struktur auf der Leinwand und arbeitet bevorzugt mit Acrylfarben, in die sie unter anderem diverse Mehle, Sande, Mörtel usw. mischt und damit lebendige Bilder schafft.

Ebenfalls werden in den Räumlichkeiten Michael und Jonas Kraft ihre Drechslerarbeiten (wie z. B. Schneidebretter) zum Verkauf anbieten.

Die Ausstellung und der Pop-Up-Store in der Hauptstraße 12 sind für alle Interessierten vom 8. bis zum 10. Dezember geöffnet:

Freitag 15 bis 19 Uhr, Samstag 14 bis 19 Uhr und Sonntag 11 bis 19 Uhr.

Der Eintritt ist frei. ■



Pop-Up-Kunstaussstellungen in den ehemaligen Räumen des Sonnenstudios.  
Foto: Renate Mangler

## STADTWERKE GERNSBACH

# Kundenselbstablesung der Wasserzähler



**D**as Jahr neigt sich langsam dem Ende zu, und nun ist es wieder an der Zeit, den Wasserverbrauch für die Jahresabschlussabrechnung 2023 zu ermitteln.

Auch dieses Jahr werden die Zählerstände wieder an einen Drittanbieter, mit dem die Stadtwerke zusammenarbeitet, übermittelt. Die co.met GmbH hat ihren Sitz in Saarbrücken. Die Adresse ist auf den Ablesekarten aufgedruckt. Diese können dann zum Beispiel portofrei an

die co.met GmbH versandt werden, um den Zählerstand zu übermitteln. Allen Grundstückseigentümern werden die Ablesekarten in der Kalenderwoche 51 zugestellt. Dort sind die verschiedenen Wege aufgelistet, wie der Zählerstand übermittelt werden kann.

Wer im vergangenen Jahr auf seiner Ablesekarte eine E-Mail-Adresse angegeben hat, bekommt bereits Anfang Dezember per E-Mail eine Aufforderung zur Able-

sung. Hier kann man direkt den Zählerstand ablesen und über den Link in der E-Mail erfassen. Falls man dies nicht macht, bekommt man automatisch per Post die Ablesekarte in KW 51 zugeschickt. Alle Grundstückseigentümer werden gebeten, ihren Wasserzählerstand zum 31.12.2023 abzulesen und bis spätestens 5. Januar 2024 mitzuteilen. Sofern den Stadtwerken bis zu diesem Zeitpunkt kein Zählerstand vorliegt, muss der Verbrauch geschätzt werden. ■

## Adventsbasar: Festliche SMV-Tradition

**D**ie Realschule blickt auf einen erfolgreichen Adventsbasar zurück: Zahlreiche Schüler:innen und Besucher:innen hatten sich am letzten Freitag für einen gemütlichen Auftakt in den Advent an der Schule eingefunden.

Im Vorfeld wurde im Rahmen der Projektstage fleißig gebacken, gebastelt und organisiert, sodass die Klassen ein umfangreiches Angebot an handgefertigten Geschenken und kulinarischen Köstlichkeiten anbieten konnten.

Die SMV hatte emsige Vorarbeit und Organisation geleistet, damit der Basar gelingen konnte. Der Erlös des Basars soll sowohl an Kinder in Not als auch die Klassenkassen gehen. ■



*Gemütliche Atmosphäre auch auf dem Pausenhof*  
Foto: E. Schulz

## KIRCHL OBERTSROT

### Weihnachts-Special mit 2cool

„2“ begeisterte Musiker und ein paar „coole“ Songs, mehr braucht es nicht.

Sängerin Maike Oberle und Sänger und Gitarrist Gerald Säger präsentieren mit zwei Stimmen, einer Akustik-Gitarre und einem Looper Songs aus verschiedensten Genres und Jahrzehnten. Mal sind es Rocknummern, bei denen man schlichtweg vergisst, dass nur zwei Musiker auf der Bühne stehen, mal gefühlvolle Balladen mit Gänsehautfaktor, Bekanntes und Unbekanntes, musikalisch ausgefeilt, niveauvoll und überraschend interpretiert und mit viel Humor und Charme vorgetragen. In den letzten zwei Jahren haben sich 2cool eine stetig wachsende Fangemeinde erspielt, die bei keinem ihrer Konzerte enttäuscht wird. 2cool - das richtige Konzert und perfekte Geschenk zur Einstimmung für Weihnachten im Kirchl -

ein besonderer, einfühlsamer Abend, bevor „Kultur im Kirchl“ in die Winterpause geht.

Freitag, 15. Dezember 2023 und Samstag, 16. Dezember 2023  
Beginn jeweils 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr, Eintritt 12,00 €

Ticket-Reservierung gerne über die Homepage [www.kultur-im-kirchl.de](http://www.kultur-im-kirchl.de) ■



*2cool - das etwas andere Akustik-Duo.*  
Foto: Nico Martini

## SCHWARZWALD PLUS HEIMATKARTE 2024

### Mehr als 80 Erlebnisse in der Nationalparkregion Schwarzwald

**E**rfolg motiviert: Mehr und mehr Partner beteiligen sich am Projekt Schwarzwald Plus in der Nationalparkregion Schwarzwald.

Mit der Gästekarte „Schwarzwald Plus“ erleben Gäste, die mindestens zwei Nächte bei einem Schwarzwald Plus-Gastgeber übernachten, über 80 Aktivitäten in der Region kostenlos. Damit auch Einheimische die über 80 gebündelten echten Schwarzwald-erlebnisse einmalig im Kalenderjahr kostenlos nutzen können, wird die Schwarzwald Plus Heimatkarte bereits seit 2016 zum Kauf angeboten. Denn, wer kennt schon seine Heimat direkt um die Ecke? Besucherbergwerk Grube Wenzel in Oberwolfach, Burg Hohenzollern, Palais Thermal und Vitaltherme in Bad Wildbad, Subiaco Kino Freudenstadt und Alpirsbach, Adventure Golf in Enzklösterle, Mönchhof Sägmühle in Waldachtal, Museum Frieder Burda in Baden-Baden, Alternativer Wolf- und Bärenpark in Bad Rippoldsau-Schapbach, Nationalparkbesucherzentrum Ruhestein und Infozentrum Kaltenbronn, Experimenta in Freudenstadt, in Rastatt die Schlösser oder in Alpirsbach das Kloster und die Klosterbrauerei sind nur ein kleiner Auszug der teilnehmenden Leistungspartner. Erwerbs- und nutzungsberechtigt sind alle Einwohner mit Erst- oder Zweitwohnsitz der Landkreise Freudenstadt und Calw sowie der Nationalparkregion Schwarzwald. Dazu zählt auch Gernsbach.

Im Gültigkeitszeitraum können die über 80 Erlebnisse der Schwarzwald Plus Heimatkarte einmalig an einem Tag nach freier Wahl ohne Zusatzkosten besucht und genutzt werden. Alle Erlebnisse finden Sie unter [www.schwarzwaldplus.de/erlebnisse](http://www.schwarzwaldplus.de/erlebnisse). Gültig ist die Heimatkarte für das gesamte Kalenderjahr und ist ganz einfach online zu bestellen über das Antragsformular. Die Heimatkarte ist unabhängig vom Kaufdatum immer für das Kalenderjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 gültig und kann nur online beantragt werden unter [www.schwarzwaldplus.de/heimatkarte](http://www.schwarzwaldplus.de/heimatkarte).

Die Heimatkarte kostet für Erwachsene 79 Euro, für Jugendliche von 6 bis einschließlich 15 Jahren 59 Euro. Selbstverständlich ist auch eine Verlängerung der vorhandenen Holzkarte zum Preis von 69 Euro für Erwachsene bzw. 59 Euro für Jugendliche möglich. Nach Antragsstellung erhalten die Erwerber per E-Mail eine Zahlungsaufforderung. Eine Barzahlung oder per EC-Karte ist nicht möglich. Bestellungen, die bis zum 12. Dezember eingegangen und bis 15. Dezember bezahlt sind, gehen geplant bis spätestens 18. Dezember auf den Postweg an den Antragsteller. Spätere Bestellungen werden ab 12. Januar 2024 versendet. Pro Jahr kann maximal eine Karte pro Karteninhaber ausgestellt werden. Es gelten die Nutzungsbedingungen und Spielregeln der Heimatkarte. Alle Infos unter 07442 819870 oder [info@schwarzwaldplus.de](mailto:info@schwarzwaldplus.de). ■

# Räum- und Streupflicht einhalten

**S**obald die Temperaturen frostig werden und der erste Schnee fällt, sind Anwohnerinnen und Anwohner überall dort zum Räumen und Streuen verpflichtet, wo ein Grundstück an öffentliche Verkehrsflächen angrenzt.

In Gernsbach besteht diese satzungsgemäße Verpflichtung seit 1989. Sie gilt sowohl für Eigentümer als auch für Mieter eines Grundstücks. Aus dieser Satzung ergeben sich folgende Pflichten:

- Gehwege müssen auf mindestens 1,50 Meter Breite von Schnee oder auftauendem Eis geräumt werden. Wenn Gehwege nicht vorhanden sind, müssen 1,50 Meter breite „Schneisen“ auf den Straßenflächen freigemacht werden.
- Sind die Gehwege breit genug, sollten die Restflächen zur Aufhäufung des geräumten Schnees verwendet werden. Ist auf den Gehwegen nicht ausreichend Platz, kann der Schnee an den Fahrbahnrand geschippt werden. Für jedes Hausgrundstück muss hierbei ein Zugang zur Fahrbahn geschaffen werden.
- Schon beim Räumen sollten darauf geachtet werden, Straßenrinnen und -einläufe freizuhalten.

- Wenn Schnee oder Eis zu glatten Gehwegen führen, muss gestreut werden. Verwendet werden sollte hierfür bitte abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche.
  - Das Streuen von Salz oder anderen auftauenden Mitteln ist grundsätzlich verboten. Streusalze belasten Boden und Wasser und gefährden die Gesundheit von Haustieren. Zudem setzen sie den Gehwegbelägen zu.
  - Ausnahmsweise darf Salz gestreut werden, wenn Eisregen fällt, die Bewohner an starken Gefällstrecken wohnen und Eisglätte ihre Gehwege in gefährliche Rutschbahnen verwandelt oder wenn man für einen „ausragenden Gehweg“ verantwortlich ist (zum Beispiel auf Brücken). Dabei gilt die Devise: je weniger, desto besser für die Umwelt.
- Schneeräumen und Streuen müssen sein - auch wenn's schwerfällt: Werktags muss spätestens um 7 Uhr für einen sicheren Fußweg gesorgt sein, an Sonn- und Feiertagen bis 8 Uhr. Wenn es tagsüber schneit oder glatt wird, muss möglichst sofort geschaufelt bzw. gestreut werden - unter Umständen auch mehrmals am Tag. Nach 21 Uhr sind Bewohner von ihrer Pflicht bis zum nächsten Morgen entbunden. ■

## GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT IM MURGTAL

# Vertragsabschluss zum Ausbau der Murgtalbahn

**M**ehr Verkehr von der Straße auf die Schiene zu bringen, ist das Ziel des Mobilitätskonzepts der Wirtschaftsregion Mittelbaden. Dazu gehört der Ausbau der Murgtalbahn-Strecke.

Die Gesellschaft für Kommunale Zusammenarbeit im Murgtal (GKM) hat nun einen weiteren wichtigen Schritt getan: Die Verwaltungsspitzen der Mitgliedskommunen unterzeichneten bei ihrer jüngsten Sitzung in Kuppenheim einen Vertrag mit der Albta-Verkehrsgesellschaft (AVG). Darin wird unter anderem die Übernahme der Planungskosten für die Infrastrukturmaßnahmen geregelt, die für eine Kapazitätserhöhung der Murgtalbahn im Abschnitt Rastatt – Gernsbach notwendig sind.

Damit mehr Personen- und Güterzüge fahren können und ein zusätzlicher Eilzug-Halt in Kuppenheim errichtet werden kann, soll die Strecke stellenweise zweigleisig ausgebaut werden. Neben der GKM sind der Landkreis Rastatt sowie die Stadt Rastatt und die Geschäftsleitung der AVG Unterzeichnende der „Vereinbarung über die Finanzierung der Grundlagenermittlung und Vorplanung zur Kapazitätserhöhung auf der Murgtalbahn im Abschnitt Rastatt – Gernsbach“. Mit den Planungen wird die AVG beauftragt. Von der Grundlagenermittlung, der Vorplanung und einer genauen Kostenschätzung erwarten sich die beteiligten Kommunen Informationen zur Wirtschaftlichkeit. In spätestens eineinhalb Jahren sollen die Ergebnisse auf dem Tisch liegen, sodass der Landkreis Rastatt und die Gemeinden darüber entscheiden können, ob das Projekt fortgeführt und finanziert werden kann.

Die Kosten für diese Planungen belaufen sich auf 700.000 Euro. Der Landkreis Rastatt beteiligt sich zu 50 Prozent an den Kosten. Die andere Hälfte wird anteilig von den acht betroffenen Kommunen Rastatt, Kuppenheim, Bischweier, Gaggenau,

Gernsbach, Loffenau, Weisenbach und Forbach übernommen. Dafür hat die GKM einen Verteilerschlüssel erarbeitet, der die Einwohnerzahl und das Fahrgastaufkommen der jeweiligen Kommune berücksichtigt.

Folgende Maßnahmen werden angestrebt: Ein zweigleisiger Ausbau zwischen dem Haltpunkt Rastatt-Beinle und Kuppenheim auf einer Länge von 2,9 Kilometern, eine Weichenverbindung auf einer Länge von 6,6 Kilometern im Bahnhof Bischweier sowie ein zweigleisiger Ausbau auf einer Strecke von 1,1 Kilometern zwischen dem Bahnhof Gernsbach in Richtung Rastatt. Zudem soll eine mögliche Modernisierung des Stellwerks Gernsbach mit untersucht werden. Dazu sind Eingriffe auf der bestehenden S-Bahn-Strecke und im Straßenkörper sowie wasserbauliche Maßnahmen notwendig.

Die Murgtal-Bürgermeister freuen sich, dass es 20 Jahre nach der Eröffnung der Murgtalbahn nun mit dem lang ersehnten Ausbau weitergeht. „Die Murgtalbahn ist ein Erfolgsmodell. Sie wird sehr gut angenommen“, sind sich die Bürgermeister der Murgtal-Kommunen einig. ■



Vertreter der GKM und der AVG freuen sich über den Ausbau der Murgtalbahnstrecke. Foto: Stadt Gaggenau

## Erfolgreiche Judokas bei Jugend trainiert für Olympia

**D**er Bundeswettbewerb der Schulen Jugend trainiert für Olympia & Paralympics ist mit rund 800.000 teilnehmenden Schülern pro Jahr der weltgrößte Schulsportwettbewerb.

In 21 Sportarten werden jährlich die besten Schulen Deutschlands ermittelt. „Jugend trainiert“ bietet den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, bereits im schulischen Rahmen Wettkampferfahrung zu sammeln, vermittelt dabei positive Werte wie Fairness, Teamgeist und Einsatzfreude.

In diesem Jahr traten für die Von-Drais-Gemeinschaftsschule Gernsbach erfreulicherweise zwei Schüler im großen Kreisfinale an. Dort trafen sich ca. 80 Judokids aus den Stadt- und Landkreisen Karlsruhe und Rastatt.

Die Von-Drais-GMS ist bei diesen Turnieren in der Sportart Judo das zweite Mal dabei gewesen. In diesem Jahr waren mit Finn Weber (Vize Landesmeister U13) und mit Ruben Santos (5. der Landesmeisterschaften U11) zwei hervorragende Judokas am Start.

Der KGH hat sich sehr gefreut, dass er auch in diesem Jahr die Schüler der Von-Drais-Gemeinschaftsschule Gernsbach unterstützen durfte. Die Kinder und Jugendlichen hatten einen riesen Spaß umso mehr freuen sich alle über das tolle Ergebnis und gratulieren Finn Weber und Ruben Santos zu ihren ersten Plätzen. ■



Die erfolgreichen Judokas der Von-Drais-Schule.

Foto: Kampfgemeinschaft Bad Herrenalb Phönix Albtal

## ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM GERNSBACH

## Lotta Schönthaler gewinnt Vorlesewettbewerb

**G**espannt lauschte der sechste Jahrgang, als an einem frostigen Morgen Licht in der Mensa des Gymnasiums brennt. Beim Vorlesen kommt kuschelige Stimmung auf.

Es ist Freitag, der 01.12., als der diesjährige Vorlesewettbewerb am ASG in den Schultscheid geht. Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Rund 600.000 Kinder der sechsten Klassen aller Schularten beteiligen sich jedes Jahr an rund 7.000 Schulen, um in aufsteigenden Runden den bundesweiten Vorleseieger des Jahres 2024 zu küren. Eine Jury, bestehend aus der pensionierten, sehr erfahrenen ASG-Lehrerin Martina Ritter, Vorjahressieger Felix Krick und Sebastian Arnold, Mitglied der Schulleitung, übernimmt die verantwortungsvolle Aufgabe. Sie kommen zu dem Schluss, dass Lotta Schönthaler (Klasse 6c) die Leseaufgabe besonders souverän gemeistert hat und somit als Siegerin in die nächste Runde einzieht. In der Begründung der Jury wurde Lottas besondere Präsenz gelobt.

Die Zweitplatzierte ist Madelaine Irmischer (Klasse 6c), die Lotta somit im Krankheitsfall vertreten würde. Drittplatzierte ist Miriam Finner aus der Klasse 6b. Aber auch die übrigen drei Teilnehmer, die sich in ihren Klassen vorab als Klassensieger durchsetzen konnten, haben es wirklich ausgesprochen gut gemacht. Es lasen aus der 6a: Marilena Weber und Sophie Bogoš. Die 6b wurde gebührend vertreten durch Miriam Finner und Julian Bleier. Aus der 6c traten die beiden Siegerinnen an.



Foto der drei Siegerinnen: Platz 1 Lotta Schönthaler (mittig), Platz 2 Madeleine Irmischer (links), Platz 3 Miriam Finner (rechts).

Foto: Sebastian Arnold

### Weihnachtskonzert in der St. Jakobskirche

Am Mittwoch, den 13.12. lädt das Gymnasium um 19 Uhr in die evangelische St. Jakobskirche zum diesjährigen Weihnachtskonzert ein.

Die Zuhörer dürfen sich auf den Unterstufen- und Kammerchor, die perkussiven Klänge der Trommel-AG sowie die Big Band und das Engagement des Leistungsfachs Musik aus der Kursstufe 1 freuen. ■

## Kurs-Vorschau für das neue Jahr

### Yoga - Sonnengruß

Der Sonnengruß ist eine Abfolge von zwölf Übungen aus dem Hatha Yoga, die mit dem Atem synchronisiert wird. Das abwechselnde Beugen und Strecken kombiniert mit dem Einatmen, Ausatmen und Anhalten aktiviert das Hor-

monsystem, massiert die inneren Organe, stärkt die Wirbelsäule und macht sie beweglich. Die gesamte Muskulatur und das Nervensystem werden energetisiert und aktiviert.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Wollsocken und Decke.

AV31575GE - Gernsbach

Genia Diehr

4 x freitags, ab 12.1.24, 18.30 - 20.00 Uhr

Studio für Tanz und Bewegung, Hauptstr. 8. ■

## JUGENDHAUS GERNSBACH

### Präventionsarbeit im Gleis 3

**I**n den letzten Wochen hat das Jugendhaus wieder mehrere Präventionsveranstaltungen durchgeführt.

Im Fokus standen Workshops zur Stärkung der Klassengemeinschaft mit Schulklassen aus den umliegenden Schulen. Durch unterschiedliche Spiele wurden die Schüler\*innen aktiv eingebunden. Die Resonanz war äußerst positiv, da die Klassen nicht nur engagiert mitmachten, sondern auch die gestellten Aufgaben mit Bravour lösten. Ein weiteres Beispiel für die Prävention war die Mitmach-Rallye zum Welt-Aids-Tag. Jugendliche konnten dabei auf spielerische Weise mehr über HIV/Aids, andere Geschlechtskrankheiten und Verhütung erfahren. Durch verschiede-

ne interaktive Aufgaben wurde nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Verständnis und Empathie gefördert. Das Jugendhaus legt besonderen Wert auf präventive Maßnahmen, um Jugendliche in verschiedenen Lebensbereichen zu stärken. Die angebotenen Programme behandeln nicht nur klassische Themen wie Sucht und Gewalt, sondern decken auch Aspekte der Sexualität, geschlechtlichen Vielfalt und Verhütung ab. Die pädagogischen Ziele hinter diesen Programmen sind vielfältig. Durch offene Gespräche zu sensiblen Themen wird das Selbstvertrauen der Jugendlichen gestärkt. Durch den Austausch und die Vermittlung von Konfliktlösungsstrategien sollen potenzielle Auseinandersetzungen vermieden werden. Die

Programme bieten fundierte Informationen zu verschiedenen Lebensthemen, um ein Verständnis für Risiken und Konsequenzen zu schaffen sowie Vorurteile abzubauen. Die Arbeit des Jugendhauses ist von großer Bedeutung, da sie einen entscheidenden Beitrag zur ganzheitlichen Entwicklung von Jugendlichen leistet. Prävention trägt dazu bei, eine unterstützende Umgebung zu schaffen, in der Jugendliche nicht nur Wissen erwerben, sondern auch soziale Kompetenzen entwickeln können, die sie auf ihren Wegen stärken.

Am Wochenende ist das Jugendhaus auch auf dem Gernsbacher Weihnachtsmarkt, es gibt wieder Croffles sowie Linzer Torten. ■

## BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

### Notdienste der Ärzte

#### Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

#### Allgemeine Notfallpraxis

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 – 18 Uhr

**Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden**  
Klinik Baden-Baden Balg, Balger Str. 50,

76532 Baden-Baden, Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

#### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

**Telefon 0761 12012000**  
bzw. unter [www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst](http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

### Tierärztlicher

#### Bereitschaftsdienst

##### Rufbereitschaft

**von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr**

**Samstag, 9./ Sonntag, 10. Dezember**  
Tierarztpraxis Dr. Schwinge/Dr. Herr, Fliederweg 3, Rastatt, Telefon 07222 23866

#### Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche  
Telefon 07222 381-2255, Online-Beratung: [www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

#### Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de)  
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

#### Donnerstag, 7. Dezember

Drei-Eichen-Apotheke, Rheinstraße 63, Baden-Baden (Weststadt),  
Telefon 07221 63808

**Freitag, 8. Dezember**  
Kreuz-Apotheke,  
Lange Straße 37,  
Baden-Baden (Innenstadt),  
Telefon 07221 25502

**Samstag, 9. Dezember**  
Neue Apotheke,  
Wilhelm-Drapp-Straße 23,  
Baden-Baden (Oos),  
Telefon 07221 973960

**Sonntag, 10. Dezember**  
Murgtal-Apotheke,  
Gottlieb-Klumpp-Straße 12,  
Gernsbach,  
Telefon 07224 3806

**Montag, 11. Dezember**  
Löwen-Apotheke,  
Lichtentaler Straße 3,  
Baden-Baden (Innenstadt),  
Telefon 07221 22120

**Dienstag, 12. Dezember**  
Eberstein-Apotheke,  
Beethovenstraße 30, Ottenau,  
Telefon 07225 70304

**Mittwoch, 13. Dezember**  
Dr. Rösslers Hof-Apotheke,  
Sophienstraße 7,  
Baden-Baden (Innenstadt),  
Telefon 07221 30350

### **Fachstelle Sucht**

**Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820**  
Öffnungszeiten:  
Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr,  
Freitag 9 bis 13 Uhr. **Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.**

### **Hospizgruppe Murgtal**

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach  
**Information und Beratung:**

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,  
Telefon 6566333

### **Sozialstation Gernsbach**

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach  
Telefon 1881, Fax 2171

#### **Büroöffnungszeiten:**

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung  
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

#### **Dienst der Schwestern/Pfleger am Samstag, 9./Sonntag, 10. Dezember**

Adrian Kray, Gabi Gerstner, Marietta de Laporte, Natalie Felske, Katharina Baumgartner, Sieglinde Kraft, Frank Bieler, Dominik Sämman, Heike Bäuerle, Regina Ebner

Alle Angaben ohne Gewähr

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## **Tagesordnung**

für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Montag, 11.12.2023, um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse – Niederschlagung in Höhe von 68.701,89 €
3. Bekanntgabe der im elektronischen Verfahren gefassten Beschlüsse – Annahmen von Spenden
4. Baugebietsentwicklung in Obertsrot, Lautenbach und Staufenberg Beschlüsse über die weitere Vorgehensweise
5. Geförderter Mietwohnungsbau in Gernsbach – Grundsatzbeschluss
6. Nutzungs- und Kulturplan des Forstbetriebs der Stadt Gernsbach 2024 / 2025
7. Gebührenrechtliches Ergebnis 2021, Feststellungsbeschluss
8. Abwassergebühren für die Jahre 2024 und 2025
9. Umwandlung von Kinderbetreuungsplätzen im Kinderhaus Staufenberg
10. Mitarbeiter-Zuschuss zum Deutschland-Ticket
11. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Julian Christ  
Bürgermeister

## **Tagesordnung**

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Reichental am Freitag, 08.12.2023, um 19 Uhr im Sitzungsraum der Ortsverwaltung Reichental

1. Bürgerfragestunde
2. MooReKa - Renaturierung Hochmoor Kaltenbronn, mündlicher Vortrag
3. Nutzungs- und Kulturplan des Forstbetriebs der Stadt Gernsbach 2024
4. Geförderter Mietwohnungsbau in Gernsbach - Grundsatzbeschluss
5. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Guido Wieland  
Ortsvorsteher

## **Tagesordnung**

zur öffentlichen Versammlung des Zweckverbandes Infozentrum Kaltenbronn am Donnerstag, den 14. Dezember 2023, um 15 Uhr, im Infozentrum Kaltenbronn – Auerhahn-Pavillon, Kaltenbronner Str. 600, 76593 Kaltenbronn

1. Bekanntgabe der im Umlaufverfahren gefassten Beschlüsse
2. Feststellung des Jahresabschlusses

2022 -Anlage-

3. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2024/2025 -Anlage-
4. Jahresbericht 2023 / Ausblick 2024 -mündlicher Vortrag-
5. Annahme von Spenden -Anlage-
6. Verschiedenes

Julian Christ  
Verbandsvorsitzender

## **Bekanntmachung**

### **Tierseuchenkasse**

#### **Baden-Württemberg**

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2024 ist der 01.01.2024. Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2023 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2024 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2024 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2024 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind: Pferde



Schweine  
Schafe  
Hühner  
Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.: Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Wenn bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s. o.) vorhanden sind, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner. Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2024 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die

Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de). Telefon: 0711/9673-666; E-Mail: [beitrag@tsk-bw.de](mailto:beitrag@tsk-bw.de); Internet: [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de)  
.Julian Christ  
Bürgermeister

## Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung einer Abgabe zur Förderung des Fremdenverkehrs

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2 und 44 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Gernsbach am 23.10.2023 folgende Satzung beschlossen:

### § 1 Aufhebung der Satzung

Die Satzung der Stadt Gernsbach über die Erhebung einer Abgabe zur Förderung des Fremdenverkehrs vom 6. April 1964 mit allen Satzungsänderungen wird aufgehoben.

### § 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung zum 1. Januar 2024 in Kraft.

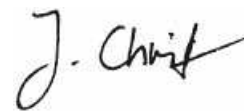
### Hinweis gemäß § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Gernsbach unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ausgefertigt:  
Gernsbach, 24.10.2023



Julian Christ  
Bürgermeister

### Amtsgericht Rastatt - Vollstreckungsgericht -

### Terminsbestimmung

Aktenzeichen: 1 K 4/23

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Mittwoch, 31.01.2024, 09.30 Uhr, Raum 006, Sitzungssaal, Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt, öffentlich versteigert werden:**

### Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Gernsbach, Gemarkung Staufenberg; Flurstück 2243; Wirtschaftsart und Lage: Gebäude und Freifläche; Anschrift: Bruchweg 1; 869 qm; Blatt 727

Angaben zum Objekt - ohne Gewähr: Doppelhaus zweigeschossig, Bj: 1961 + 1965, integrierte Doppelgarage, 90 + 65 qm, am Stichtag unbewohnt  
**Verkehrswert:** 333.000,00 €

### Weitere Informationen unter [www.versteigerungspool.de](http://www.versteigerungspool.de)

Der Versteigerungsvermerk ist am 21.02.2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

### Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

#### Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach.  
Herausgeber: Stadt Gernsbach,  
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,  
Tel. 07224 644-0,  
E-Mail: [stadtanzeiger@gernsbach.de](mailto:stadtanzeiger@gernsbach.de).  
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.  
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN  
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)  
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach.  
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter [www.gernsbach.de](http://www.gernsbach.de).  
Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.  
Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.  
Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider. Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,  
68789 St. Leon-Rot.  
Anzeigenberatung: [ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de)  
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,  
Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de),  
Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Hinweis: Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.**

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt

10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietsicherheit kann unter anderem durch rechtzeitige Überweisung geleistet werden:

**Überweisung auf folgendes Bankkonto mit den Verwendungszweck-Angaben**

Empfänger: **Landesoberkasse Baden-Württemberg**

Bank: **Baden-Württembergische Bank**

IBAN: **DE51 6005 0101 0008 1398 63**

BIC: **SOLADEST600**

Verwendungszweck: **2340459002951, Az. 1K 4/23, AG Rastatt**

Dem Gericht muss im Termin eine Buchungsbestätigung der Landesoberkasse

Baden-Württemberg vorliegen; das Risiko hierfür trägt der Einzahler

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Schumacher  
Rechtspflegerin  
Beglaubigt



Rastatt, 28.11.2023

Frekot, JFAng'e

Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt  
– ohne Unterschrift gültig

## AUS DEN FRAKTIONEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

### SPD Fraktion

#### „Punsch und Politik“ auf dem Weihnachtsmarkt

Zu den bekannten Angeboten des Gernsbacher Weihnachtsmarktes wie Waffeln & Wurst oder Gebäck & Gebasteltes gesellt sich in diesem Jahr erstmals „Punsch & Politik“.

Am Sonntag, 10.12., lädt die SPD-Gemeinderatsfraktion von 14 bis 15 Uhr alle Interessierten zum lockeren Austausch im weihnachtlichen Ambiente ein. Die SPD-Gemeinderäte betonen, dass sie in der festlich geschmückten Altstadt

als lokale Politiker ansprechbar sein möchten, denen die Entwicklung der Stadt am Herzen liegt. Gerne tauschen sie sich in diesem Rahmen mit den Bürgerinnen und Bürgern aus und freuen sich auf die Fragen und Anregungen.

## AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Deutsches Rotes Kreuz  
Gernsbach



### Blut spenden und Musicalreise gewinnen

Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt. Worauf warten? Jetzt gemeinsam liegend Leben retten! Nächster Termin:

**Donnerstag, dem 14.12.2023  
von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr  
DRK-Haus, Am Bachgarten 9  
76593 GERNSBACH**

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter [www.blutspende.de/termine](http://www.blutspende.de/termine). Gemeinsam Blut spenden und eine Musicalreise gewinnen. Nach der ersten Spenden

de erfahren Spenderinnen und Spender (1) ihre Blutgruppe. Im Notfall kann diese Information auch das Leben retten. (2) Jede Blutspende ist zugleich ein kleiner Gesundheitscheck: Vor der Spende werden Blutdruck, Puls sowie der Eisen- bzw. Hämoglobin-Wert im Blut gemessen. Das gespendete Blut wird sorgfältig auf Infektionskrankheiten untersucht. (3) Vor und nach der Blutspende gibt es Getränke: viel trinken ist am Tag der Blutspende wichtig. Nach der Blutspende gibt es einen Imbiss oder ein Verpflegungspaket zur Stärkung und als Dankeschön für den Einsatz. (4) Und natürlich: Das gute, zufriedene Gefühl der guten Tat.

So einfach läuft's: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen. Die reine Blutentnahme dauert ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die

Anmeldung, das Ausfüllen des Spendenfragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt. Alle Termine und weitere Informationen unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) oder unter 0800 11 949 11.

Bezirksimkerverein  
Gernsbach



### Imkerstammtisch

Der weihnachtliche Imkerstammtisch des Bezirksimkervereins Gernsbach findet am Freitag, den 15.12.2023 um 18.30 Uhr im Restaurant „Casa Rustika“ in Hörden statt. An diesem Abend wird auch noch die außerplanmäßige Wahl des Kassenwarts stattfinden. Bei weihnachtlicher Stimmung wird der Stammtisch das Jahr 2023 ausklingen lassen.

## Adventskalender an den Zehntscheuern

Seit dem 1. Dezember öffnet sich jeden Tag im Advent um 18 Uhr ein Fenster und gibt ein beleuchtetes Fensterbild preis. Die Veranstalter freuen sich über die rege Beteiligung verschiedener Bürgerinnen und Bürger, Familien, Schülerinnen und Schüler der „von Drais-Gemeinschaftsschule“, Kindergartenkinder der „Rockertstrolche“, der Bleichhexen und der Süßmostgruppe, die für eine abwechslungsreiche Gestaltung der Fenster sorgen. Am vergangenen 1. Advent stimmten „The Red Roses“ die Besucher mit Gitarren und Flötenklängen zu Gesang auf den Advent ein. In der kommenden Woche gibt es ebenfalls heitere und auch besinnliche Beiträge: Frau Holle schüttelt am 8.12. ihr Federbett. Am 12.12. spielt das Blechblastrio „Familienblech“ auf, am 13.12. sind die Bleichhexen mit „Hexenunterhaltung“ zu Gast. Die Süßmostgruppe wartet mit Apfeltee / Glühmost und Unterhaltung am 15.12. auf. An den anderen Tagen gibt es Weihnachtslieder zum Mitsingen oder Geschichten für Groß und Klein.



Besucher bei der Öffnung eines Adventskalendertürchens.

Foto: Annegret Kalvelage

Gernsbacher  
Waldschädder



## Endlich wieder Kinderfasent

Am Sonntag, den 4. Februar 2024 um 14.11 Uhr stehen die kleinen Narren ganz im Vordergrund.

Die Gernsbacher Waldschädder laden zur Kinderfasent ein, mit buntem Treiben und vielen tollen Spielen zum Mitmachen. Für Essen und Trinken ist für Klein und Groß reichlich gesorgt. Der Eintritt ist frei, über eine kleine Spende würde sich der Verein sehr freuen.

MTB-Murgtal e.V.

## Trailbau Steinedeck

An den kommenden Samstagen wird wieder fleißig am Steinedeck Trail gebaut. Wer schon immer mal einen Mountainbike Trail bauen wollte oder einfach nur mal sehen möchte, wie so etwas funktioniert, hat jetzt dazu die Chance.

Treffpunkt ist am

- Samstag, 9. Dezember sowie
  - Samstag, 16. Dezember
- jeweils um 9.45 Uhr auf dem Wohnmobilstellplatz in Obertsrot (Freibad Obertsrot). Die Bautermine gehen bis ca. 13 Uhr, im Anschluss gibt es immer Kaffee und Kuchen.

Die entsprechenden Werkzeuge und Maschinen sind vorhanden, wetterfeste Schuhe und Kleidung sowie Arbeitshandschuhe sollten mitgebracht werden. Für mehr Informationen kann man sich gerne an [info@mtb-murgtal.de](mailto:info@mtb-murgtal.de) wenden oder einfach zu einem der Termine kommen.

Naturfreunde  
Gaggenau - Gernsbach



## Nachmittagsausflug mit Weihnachtsmarkt

Am Mittwoch, den 13. Dezember, Treffpunkt um 13.45 Uhr am Bahnhof Gernsbach geht es zur Fahrt mit der S-Bahn nach Freudenstadt, Ankunft 15.07 Uhr. Dort findet bei trockenem Wetter eine kleine Wanderung zum Friedrichsturm statt. Bei Regenwetter wird die „Experimenta“ im alten Schulhaus besichtigt. Anschließend ist ein Besuch des Weihnachtsmarktes geplant. Rückfahrt ca. 18 Uhr. Anmeldung bis 11. Dezember bei Agnes Pliester, Tel. 07224/4473.

Gewerbeverein  
Gernsbach e.V.



## Nikolausstiefel-Aktion

Überwältigt von der Teilnehmerzahl stellte der Gewerbeverein Gernsbach fest, wie vielen Kindern ein reich be-

stückter Stiefel zu Nikolaus noch etwas bedeutet. Die hierzu bei der Tourist-Information abgegebenen Stiefel waren zum größten Teil aufwendig selbst gestaltet oder auch liebevoll verziert. Die teilnehmenden Geschäfte haben die jeweils in Eigenregie gefüllten Stiefel in den Schaufenstern oder Geschäftsräumen ausgestellt und diese warten nun darauf, ab 7. Dezember von leuchtenden Kinderaugen gefunden und in Empfang genommen zu werden.

Schwarzwaldverein  
Gernsbach



## Adventstreffen am 12. Dezember im Vereinsheim

Ob normalerweise dienstags oder mittwochs unterwegs: Alle Wanderer sind am 12. Dezember, ab 12.30 Uhr zum Adventstreffen im Vereinsheim eingeladen. Obwohl gebackener Leberkäse verzehrt werden kann, bittet Eva Czinder zur Angebots-Bereicherung um das Mitbringen von leckeren Salaten und ebensolchen Kuchen. Um das gut planen zu können, bittet Eva (07083 526000) um Abstimmung mit ihr.

## Jahresabschlusswanderung der Mittwochswanderer

Die Mittwochswanderer treffen sich am 13. Dezember um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Sie fahren zur Wolfsschlucht und wandern auf einem Teilstück der Murgleiter in Richtung der Lukas-Hütte. Von dort geht es weiter zur Eiche-Hütte, danach in Richtung Waldseebad und zur Einkehr in Gaggenau. Die Wanderung ist etwa 8 km (280 Hm) lang. Für weitere Informationen: 07225/639921 oder 07224/658854.

Chor  
„Salt o vocale“



## Advent mit „Salt o vocale“

Wer die Zeit des Advents und der Vorweihnachtszeit liebt, darf sich dieses Konzert am zweiten Adventssonntag nicht entgehen lassen. Hören, genießen, mitsingen. Eine gute Stunde Chormusik mit Texten und Melodien, die etwas zu sagen haben. „Salt o vocale“, wie man den Chor kennt, mit Stimmkraft, Emotionen, in verschiedenen Sprachen und in einem besonderen Ambiente. Die katholische Liebfrauenkirche in Gernsbach

bietet den Rahmen für das Weihnachts-Mitsingkonzert des modernen gemischten Chores am Sonntag, 10. Dezember, um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Zudem gibt es am Donnerstag, 14. Dezember, ab 19.30 Uhr ein weiteres Mal die Gelegenheit, „Salt o vocale“ unter der Leitung von Achim Rheinschmidt auf der Himmelsbühne des Baden-Badener Christkindelsmarktes zu genießen. Weitere Informationen findet man auf der Internetseite [www.salt-o-vocale.de](http://www.salt-o-vocale.de).

Turnverein  
Gernsbach 1849



## Titel im Bundesfinale und Qualifizierung für die Weltmeisterschaft

Am vergangenen Samstag trafen sich im Glaspalast in Sindelfingen die besten Showgruppen Deutschlands zum Bundesfinale. Das Showteam TRONGYM vom TV Gernsbach und TB Gaggenau qualifizierte sich im Oktober in Stockach über das Landesfinale und kämpfte mit 28 weiteren Teams aus ganz Deutschland um den Titel „DTB-Showgruppe 2023“. Der Deutsche-Turner-Bund (DTB) bietet im Wettbewerb „Rendezvous der Besten“ den Showgruppen die Möglichkeit, ihrer Kreativität freien Raum zu lassen, gibt aber einige Rahmenbedingungen vor, an die sich alle halten müssen. So darf eine Darbietung nicht länger als fünf Minuten dauern und muss auf einer Bodenfläche von 14x14m präsentiert werden. Bewertet wird die jeweilige Show dann von einer Jury in den sechs verschiedenen Kategorien: Bewegungsqualität, Originalität / Kreativität, akustische Bewegungskbegleitung, Musikinterpretation, Konzeption, Ausdrucksfähigkeit und Outfit / Materialien / Requisiten. Nachdem TRONGYM dieses Jahr auf Landesebene den Titel „BTB-Showgruppe 2023“ erhielt, wollten die Tänzerinnen und Turner:innen aus Gernsbach und Gaggenau auch auf Bundesebene mit ihrer Show „Species“ überzeugen. Eigentlich findet der Show-Wettbewerb immer zu gleichen Lichtbedingungen statt, was aber bei einer LED-Nummer recht wenig Sinn macht. Der DTB hat hier die Rahmenbedingungen gelockert, sodass TRONGYM in einer etwas abgedunkelten Halle ihre Nummer präsentieren konnte. Der Jubel und die Freude im Team waren riesig, als die Murgtöler bei der Siegerehrung den



„Salt o vocale“ lädt zum Mitsingen ein.

Foto: Siegfried Reimann

Titel „DTB-Showgruppe 2023“ erhielten. Das Trainerteam Sabrina und Paul Stangenberg und Felix Merkel betonten, dass das Bundesfinale ein großer Erfolg und ein absolutes Highlight in der jungen Abteilungshistorie war. Dass sie es geschafft haben, nach so kurzer Zeit mit der ersten Nummer zu den besten deutschen Showgruppen zu zählen, ist schon Wahnsinn. Nach der Nominierung ins Team-Germany zur Weltgymnaestrada in Amsterdam im August, ist der Titel ein krönender Abschluss für das Jahr 2023. Dies ist nicht nur ein nationaler, sondern ein internationaler Durchbruch. Es gab Einladungen nach Saudi-Arabien, Frankreich und Griechenland und TRONGYM darf 2025 bei der Weltmeisterschaft nach Lissabon fahren. Am 5. Januar 2024 treten sie bei der Turngala „ETERNITY“ des Badischen und Schwäbischen Turner-Bunds in zwei Shows im Festspielhaus Baden-Baden auf. Der Trainer verspricht, dass sie danach intensiv an

der zweiten Nummer arbeiten werden, die nochmals besser sein wird.

### Abteilung Tischtennis

Am Samstag, den 25.11.2023 versammelte sich die Abteilung Tischtennis im Vereinsheim im Sonnengarten in Gernsbach für die diesjährige Vereinsfeier. Auf dem Programm stand zuerst das gemeinsame Abendessen, die anschließende Besprechung des zurückliegenden Jahres, die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften und natürlich das gemütliche Zusammensitzen bei angenehmer Stimmung. Dank der zahlreichen mitgebrachten Salate und Kuchen wurde hinsichtlich der Verpflegung gut ausgesorgt. Wie immer wurden die Miniplatten aufgebaut, an denen auch über den ganzen Abend hinweg fleißig Tischtennis gespielt wurde. Aufgrund der guten Stimmung ging die Feier bis tief in die Nacht.



Das Showteam TRONGYM in Sindelfingen.

Foto: Erik Bräuer

## Großes Adventskonzert

Das Wetter konnte am 1. Advent schöner nicht sein, knackige Minusgrade und eine leicht verschneite Landschaft, wunderschön zum Adventskonzert passend. Die beiden „Jüngsten“, Sara-Marie Rheinschmidt und Thilo Brzoska, durften es dieses Jahr mit einem Weihnachtsduett eröffnen. Der nächste Auftritt gehörte den Jungmusikern. Drei Stücke hatte Dirigent Patrick Pirih mit ihnen einstudiert. Der Applaus war grandios. Nachdem die letzten Noten des ersten Stückes der Kapelle mit dem Titel „Abendmond“ verklungen waren, begrüßte der Erste Vorsitzende, Niclas Regending, die vielen Gäste im Bürgerhaus Lautenbach. Insbesondere Stadtrat Dirk Preis, in Vertretung von Bürgermeister Julian Christ. Aufgrund der besonderen Ehrung unseres Musikkameraden Rudi Schiel für 60 Jahre als aktiver Musiker, war es Regending eine besonders große Ehre, den Präsidenten des Blasmusikverbandes Mittelbaden und MdL Tobias Wald herzlich zu begrüßen. Ebenso den Altbürgermeister Dieter Knittel in seiner Funktion als Bezirksvorsitzender des Blasmusikverbandes Murgtal. (Über die Ehrung werden wir in der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers berichten.) Zum Schluss seiner Rede lud Niclas Regending die Gäste ein, sich erst einmal entspannt zurückzulehnen und eine musikalische Reise durch die Vorweihnachtszeit zu genießen. Er kündigte an, dass die Gäste bekannte Filmmelodien, Kulthits aus den 80ern, aber auch Neufassungen bekannter Volks- und

Kirchenlieder, wie der Konzertauftritt ‚Abendmond‘, welcher die Klassiker ‚Abend wird es wieder‘ und ‚Der Mond ist aufgegangen‘ kombiniert, erwarten können.

Vizedirigent Luzian Mörmann moderierte in seiner gewohnt-charmanten Weise den Abend. Mit dem Titel „Wo ich auch stehe“, mit ihrer besonderen Stimme grandios intoniert von Rebecca Regending, endete der offizielle Teil. Danach gab es weihnachtliche Klänge zum Advent und zum Abschluss dieses äußerst gelungenen Konzerts noch viele Zugaben und riesigen Applaus.

### Arbeitskreis Ebersteinhalle (AKE)

## Anmeldungen für den Rosenmontagsumzug

Der Arbeitskreis Ebersteinhalle Hilpertsau / Obertsrot organisiert schon seit einigen Jahren den traditionellen Rosenmontagsumzug in Obertsrot. In schöner Atmosphäre führt der kleine aber feine farbenfrohe Umzug „an der Murg entlang“ am Fuße des Schlosses Eberstein durch den Ort Obertsrot bis zur Ebersteinhalle, wo es mit närrischem Treiben bis in den späten Abend weitergeht. Für Kulinarisches, verschiedene Getränke, Kaffee & Kuchen, sowie einer Bar wird bestens für die Umzugsteilnehmer und Besucher gesorgt sein. In den vergangenen Jahren wurde der Umzug immer beliebter, was man an den deutlich steigenden Umzugsbesuchern sehen kann. Auch einige Fasnachtsgruppen aus der Region nehmen jedes Jahr an dem närrischen Lindwurm teil. In diesem Jahr

haben sich neben den örtlichen Vereinen auch wieder organisierte Fasnachtsgruppen angemeldet und bereichern somit den Umzug in Rückkorbhausen.

Örtliche Vereine, die sich noch nicht für den Umzug angemeldet haben, aber auch Vereine aus umliegenden Ortschaften, Gruppierungen und Privatpersonen sind herzlich eingeladen, diesen farbenfrohen Umzug mitzugestalten. Anmelden kann man sich per E-Mail unter [arbeitskreis-ebersteinhalle@web.de](mailto:arbeitskreis-ebersteinhalle@web.de) oder bei Manuel Dörrer (0171 / 2455923).

Der Arbeitskreis Ebersteinhalle freut sich über zahlreiche Umzugsteilnehmer. Der Arbeitskreis Ebersteinhalle e. V. wünscht eine schöne Adventszeit und bereits jetzt allen ein schönes Weihnachtsfest.

### Schützenverein 1927 Obertsrot



## Vereinspokal- und Stadtkönigsschießen

Mit 28 Mannschaften und insgesamt 112 Akteuren von Vereinen, Firmen und privaten Gruppen aus dem ganzen Stadtgebiet, waren die Pokal- und Königswettbewerbe der Schießsportwoche auch 2023 wieder bestens frequentiert. In der Damenklasse überraschten die Schützinnen vom Team „s' obere Sträßl“, die mit 291,1 Ringen den Wanderpokal in Empfang nehmen konnten und den Vorjahressieger „Ätzenbach-Hools Damen“ mit 288,1 Ringen auf Rang zwei verwies. Das Dame0-Team des „Motorradclubs Obertsrot“ wurde mit 286,2 Ringen dritter. Die Einzelwertung gewann Frauke Leupolz (Stadtverwaltung) mit 100,5 Ringen, gefolgt von Michaela Jansen (Ätzenbach Hools), die als zweite 99,4 Ringe erzielte. Platz drei belegte Kathrin Arnemann (s' obere Sträßl) mit 99,2 Ringen. Beim Team-Wettbewerb der Herren siegte die Mannschaft „Glatfelter 1“ mit 293,0 Ringen, sodass sich der Vorjahressieger „Musikverein Reichental“ mit 292,5 Ringen als zweiter um 0,5 Ringe geschlagen geben musste. Den dritten Platz gewann das Team „FC Obertsrot Aktiv“ mit 288,8 Ringen. Sieger der Herren-Einzelwertung wurde Vincent Kast (Musikverein Reichental), der 98,1 Ringe schoss. Mit derselben Ringzahl (98,1 Ringe) belegte Benedikt Luft (FC Obertsrot) Platz zwei und Vitus Balensiefen (Musikverein Reichental) erzielte als dritter 97,9 Ringe.



Sara-Marie (li) und Thilo bei der Eröffnung, mit einem sehr zufriedenen Dirigenten, Patrick Pirih.  
Foto: Günther R. Merkel

Parallel zum Pokalwettkampf wurde das Stadtkönigsschießen ausgetragen, das Ergebnis um die Stadtmajestäten jedoch bis zur Königskür an der Siegerehrung am Sonntag geheim gehalten. Susanne Fütterer traf mit einem 26,3 Teiler (10,8) am sichersten das Ziel und wurde als Stadtschützenkönigin 2023 gekürt. Katja Merkel erzielte als erste Prinzessin einen 63,6 Teiler (10,7) und Kathrin Arnemann wurde mit einem 86,7 Teiler zweite Prinzessin. Stadtschützenkönig 2023 ist Andreas Kehl mit einem 51,4 Teiler (10,7). Mit einem 60,4 Teiler (10,7) wurde Thorsten Werdin erster Ritter. Rigobert Bender folgte mit einem 62,8 Teiler (10,7) als zweiter Ritter.



Die Sieger und Platzierten der Schießsportwoche.

Foto: Raimund Götz

FC Auerhahn 1978  
Reichental



## Skiausfahrt 2024

Der FC Auerhahn Reichental begibt sich in diesem Winter vom 14. bis 17. Januar 2024 wieder auf eine Skireise in die Zillertaler Alpen. Das Skigebiet der Zillertal Arena ist mit über 150 Pistenkilometern das größte des gesamten Zillertals und punktet durch seine Schneesicherheit. Die Unterbringung erfolgt in einem pistennahen Hotel mit kostenfreiem Wellnessbereich und Halbpension. Es sind noch einige freie Plätze verfügbar. Freunde und Mitglieder des Vereins sind herzlich eingeladen, an der Skireise teilzunehmen. Für Rückfragen zum Preis und zur Anmeldung steht Organisator Marius Wörner zur Verfügung (0159/04300055 oder Marius.Woerner1@gmx.de).

Musikverein »Orgelfels«  
Reichental



## Advents-Hock

Zu weihnachtlichen Weisen auf dem Schulhof lädt der Musikverein Orgelfels Reichental am Dienstag, 19. Dezember ab 18 Uhr ein. Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt. Mit weihnachtlichen Weisen zu Glühwein und Bratwurst oder Kinderpunsch und Getränken möchten die Musikerinnen und Musiker mit ihrer langjährigen Dirigentin Diana Jourdan die Besucher auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Alle sind herzlich eingeladen. Der Musikverein freut sich auf Ihren Besuch.

Informationen zum Verein wie auch bereits die neuen Termine für 2024

sind zu finden auf: [www.musikverein-reichental.de](http://www.musikverein-reichental.de)

Turnverein »Waldeslust«  
Reichental



## Nikolausfeier

Am Sonntag, den 9. Dezember, veranstaltet der Turnverein Reichental seine traditionelle Nikolausfeier ab 14.30 Uhr in der Turnhalle. Alle Kinder und Jugendlichen, ihre Familien, Mitglieder und Freunde des Vereins sind dazu herzlich eingeladen. Mit einem abwechslungsreichen Programm werden sich die Kinder- und Jugendgruppen präsentieren. Im Anschluss verwöhnt der Turnverein mit frisch gebackenen Waffeln, Glühwein und Kinderpunsch.

Förderverein Schwimmbad  
Reichental

## Arbeitseinsatz Dezember

Um auch im nächsten Jahr wieder viele sonnige Tage gemeinsam im Schwimm-

bad genießen zu können, wird es am Samstag, 9. Dezember, einen weiteren Arbeitseinsatz geben. Ab 9 Uhr ist jede helfende Hand herzlich willkommen.



Foto: undefined/Stock/Getty Images Plus

Förderverein  
Grundschule Scheuern



## Wochenmarktstand

Am Freitag, 8. Dezember 2023, bietet der Förderverein Grundschule Scheuern an einem eigenen Marktstand selbst gebackene Linzertorten, Plätzchen und Liköre sowie Geschenkideen auf dem Wochenmarkt an. Der Förderverein freut sich auf zahlreiche Kundinnen und Kunden, die gerne auch etwas für die Familie und Freunde mitnehmen dürfen.



Stimmungsvolle Musik zur Weihnachtszeit. Foto: Edith Wieland, MV Orgelfels Reichental

# KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

## CHRISTUSKIRCHE

### Ev.-Freikirchliche

#### Gemeinde (Baptisten) Gernsbach:

##### Sonntag, 10. Dezember,

10 Uhr: Gottesdienst  
mit anschließendem Mittagessen

##### Dienstag, 12. Dezember,

15 Uhr: Senioren-Adventskaffee

##### Samstag, 9. Dezember,

18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde

##### Sonntag, 10. Dezember,

15 Uhr: Serviciu divin romanesc  
(rumän. Gottesdienst)

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

### St. Jakobskirche Gernsbach

### Pauluskirche Staufenberg

#### Pfarrbüro Gernsbach

Waldbachstraße 13, Tel.: 07224/3394

E-Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de

Homepage: www.ekige.de

#### Pfarrbüro Staufenberg

Kirchstraße 8, Tel.: 07224/1672

E-Mail: paulusgemeinde.gernsbach@  
kbz.ekiba.de

Homepage: www.paulus-gemeinde.de

#### Pfarrerinnen Annette Stepputat

Tel.: 0160 90567919

E-Mail: annette.stepputat@ekiba.de

#### Diakonin Lea Gessler

Tel.: 01573 4387379

E-Mail: Lea.Gessler@kbz.ekiba.de

## GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

### Sonntag, 10. Dezember 2023

10 Uhr Familien-Gottesdienst mit Kirch-  
kaffee, Pauluskirche, FaGoTeam, am Aus-  
gang bieten wir wieder Weihnachtsgebäck  
gegen Spende für den Förderverein an

10.30 Uhr Gottesdienst, St. Jakobskirche,  
Prädikant Hans-Paul Körner

### Montag, 11. Dezember 2023

19.30 Uhr Hausgebet im Advent,  
Paulus-Saal

### Dienstag, 12. Dezember 2023

19 Uhr Projektchor Paulusgemeinde,  
Paulus-Saal, Roseli Peuker

### Mittwoch, 13. Dezember 2023

9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörpergym-  
nastik für Senioren, Staufenberghalle,  
Barbara Haitz

19 Uhr Sitzung KGR, Paulus-Saal

## KINDER- UND JUGENDARBEIT

### Mittwoch, 13. Dezember 2023

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal,  
E. Hecker

14.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht,  
Marienhaus, Diakonin Lea Gessler

## KATH. SEELSORGEEINHEIT

### Seelsorgeteam

#### Pfarrer Markus Moser –

#### Leiter der Seelsorgeeinheit

Tel. 07224 995790

#### Koordinator Adalbert Mutuyisugi

Tel. 07228 9697728

#### Gemeindereferentin Agnes Becker

Diensthandy: 0160 91132114

#### Pastorale Mitarbeiterin

#### Dr. Birgitta Biermann

Diensthandy: 0151 11608579

#### Pfarrbüro

Hauptstr. 55, Telefon 07224 995790

E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de

Homepage: www.kath-gernsbach.de

#### Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr,  
Dienstag und Mittwoch von 15 Uhr bis  
18 Uhr

#### Bußgottesdienste

#### Donnerstag, 14. Dezember,

um 18.00 Uhr in Forbach

#### Freitag, 22. Dezember,

um 18.00 Uhr in Obertsrot

#### Beichte / Beichtgespräche

#### bei Adalbert Mutuyisugi

#### Dienstag, 12. Dezember

um 17.00 Uhr in Weisenbach  
in der Kirche

#### Freitag, 15. Dezember

von 09.00-10.00 Uhr in Forbach  
in der Kirche

#### Dienstag, 19. Dezember

um 17.00 Uhr in Gernsbach in der Kirche

#### Treffen der Gemeindeteams der Seelsorgeeinheiten Gernsbach und Forbach-Weisenbach

Am Christkönigssonntag folgten viele  
Mitglieder der acht Gemeindeteams  
unserer Seelsorgeeinheit der Einladung  
von Pfarrer Moser und trafen sich zum  
Kennenlernen und Informationsaus-  
tausch. Im Vordergrund standen der  
Dank an die engagierten Ehrenamtli-  
chen in unseren Gemeinden und der

Ausblick auf anstehende Veränderun-  
gen im Zusammenhang mit der neuen  
Kirchengemeinde, die 2026 an den Start  
gehen wird. Sowohl die anstehenden  
Aufgaben als auch die vielen Möglichkei-  
ten zur Mitgestaltung weckten das Inte-  
resse der Teilnehmenden. Wahrschein-  
lich trug auch die leckere Gulaschsuppe  
erheblich dazu bei, dass alle gestärkt an  
Leib und Seele aus dem Weisenbacher  
Gemeindehaus abends wieder heimkeh-  
ren konnten.



Treffen der Gemeindeteams.

Foto: Agnes Becker

## LIEBFRAUENKIRCHE

### Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

#### So., 10.12.2023

10.30 Uhr Hl. Messe  
anschließend Friedensgebet

10.30 Uhr Kinderkirche  
beginnend in der Liebfrauenkirche

18.00 Uhr Salt o vocale Mitsing-Konzert  
mit Impulsen durch das Gemeindeteam  
Liebfrauen

#### Di., 12.12.2023

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe mit dem  
Frauenbund und dem Projektchor

#### Mi., 13.12.2023

16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier  
im Murgtalwohnstift

#### Do., 14.12.2023

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier  
im Mediclin Rehasentrum

#### Abendlicher Advents- gottesdienst des KDFB

Am Dienstag, 12. Dezember um 18 Uhr  
gestaltet der KDFB Gernsbach den tradi-  
tionellen Abendgottesdienst im Advent.  
Im Anschluss gibt es Zeit für Begegnung  
in der Kirche, mit Glühwein, Kinder-  
punsch und Christstollen.

#### Gelungene Putz-Aktion

Rechtzeitig zur Adventszeit waren fleißi-  
ge Helferinnen und Helfer rund um die

Liebfrauenkirche aktiv. Da wurde säckeweise das Herbstlaub zusammengefegt und die wild wachsenden Pflanzen zwischen dem Kopfsteinpflaster und den Randsteinen gejätet. Außerdem wurden Dorngebüsch und wuchernde Sträucher in Fassung gebracht. Fachkundige Hände hatten an den Peru-Rosenstöcken neue Stützen angebracht. Mit einer Stärkung mit heißem Tee und Brezeln klang der Vormittageinsatz pünktlich zum 12-Uhr-Läuten aus.



Die Putzaktion rund um die Kirche verlief erfolgreich.

Foto: Katholisches Pfarramt Gernsbach

## MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Sa., 09.12.2023

18.00 Uhr Hl. Messe zum Kolpinggedenktag mit dem Kirchenchor

## HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/  
Hilpertsau

Fr., 08.12.2023

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe  
als Seelenamt für Anna Weiler

So., 10.12.2023

09.00 Uhr Hl. Messe  
anschließend „Eine-Welt-Verkauf“

Do., 14.12.2023

18.00 Uhr Eucharistische  
Anbetung in der Krypta

KfD Obertsrot-Hilpertsau

Herzliche Einladung an alle Frauen zur  
Adventsfeier am Freitag, 08. Dezember,  
ab 15:30 Uhr im Bernhardusheim  
Obertsrot.

Seniorenachmittag im  
Bernhardusheim Obertsrot

Am Donnerstag, 14. Dezember ab 14.30  
Uhr findet wieder ein Treffen im Bern-  
hardusheim statt.

Das Team des Seniorenwerkes freut sich  
auf Ihr Kommen. In froher Runde wird  
bei Kaffee oder Tee und Kuchen zusam-  
men gesungen und Geschichten erzählt.  
Der Eingang zum Untergeschoss ist bar-  
rierefrei. Den Abholdienst übernimmt  
Marianne Merkel, Tel. 50113.

## ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental  
Seniengottesdienst im Mauritiusheim

Herzliche Einladung am Donnerstag, 14.  
Dezember, um 14.30 Uhr zur Hl. Messe  
im Mauritiusheim. Anschließend findet  
eine besinnliche Adventsstunde mit  
Kaffee und Kuchen statt.

## NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauerstr. 32

Samstag, 09. Dezember 2023

10.00 Uhr Konfirmanden- und  
Religionsunterricht in Karlsruhe-Süd

Sonntag, 10. Dezember 2023

9.30 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent

Mittwoch, 13. Dezember 2023

20.00 Uhr Gottesdienst in Loffenau,  
Kelterackerweg 3

## JEHOVAS ZEUGEN

Website [jw.org](http://jw.org)

Donnerstag, 7. Dezember

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 9. Dezember

18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema:  
„Die Erde wird für immer bestehen“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschau-  
erbeteiligung anhand des Artikels „Was  
wir aus den beiden Petrusbriefen lernen  
können“ aus der Zeitschrift *Der Wacht-  
turm*

Gottesdienste finden in Präsenz im  
Königreichssaal in der Landstraße  
42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer aus  
gesundheitlichen Gründen den Hybrid-  
Gottesdienst übers Internet oder am  
Telefon mitverfolgen möchte, kann sich  
unter der Tel.-Nr. 07224 655 661 anmel-  
den. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine  
Spendensammlungen, etc. Besucher  
sind immer willkommen.

## EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 10.12. - 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst  
im Stall in Reichental

Der Stall der Weidegemeinschaft  
Reichental liegt in der Badstraße, in der  
Nähe des Freibads Reichental. Dort, in  
100 Metern Entfernung, gibt es auch  
Parkmöglichkeiten.

Sonntag, 17.12. - 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst  
in Forbach mit Prädikantin Karius

## Ökumenischer Mittagstisch

Der nächste Termin für „Gemeinsam  
schmeckt's besser“ - das gemeinsame  
Mittagessen - ist am 19. Dezember um  
12.00 Uhr im katholischen Gemein-  
dezentrum Weisenbach. An- / Abmeldun-  
gen bis Montag, 18. Dezember, 12.00  
Uhr, unter Telefon 07224 / 1434 bei  
Frau Marlies Fritz.

## Pfarramt

Das Pfarramt ist mittwochs in der Zeit  
von 10.00 bis 13.00 Uhr erreichbar.  
Telefon: 07228 / 2344, E-Mail: [forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de](mailto:forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de)

Am 13. Dezember ist das Pfarramt nicht  
besetzt.

## Vakanzverwaltung

Pfarrer Alexander Kunick, Telefon 0176  
- 47132073, E-Mail: [Alexander.Kunick@kbz.ekiba.de](mailto:Alexander.Kunick@kbz.ekiba.de)

## Kausalvertretungen

04. - 10.12.: Pfarrerin Mühlenberg-Kne-  
bel, Telefon 07223 / 72421, E-Mail: [Anke.Muehlenberg-Knebel@kbz.ekiba.de](mailto:Anke.Muehlenberg-Knebel@kbz.ekiba.de)

11. - 18.12.: Pfarrer i. R. Friedrich, Tele-  
fon 07225 / 919115, E-Mail: [hartmut.friedrich@kbz.ekiba.de](mailto:hartmut.friedrich@kbz.ekiba.de)

19. - 28.12.: Pfarrer Alexander Kunick,  
Telefon 0176 / 47132073, E-Mail: [Alexander.Kunick@kbz.ekiba.de](mailto:Alexander.Kunick@kbz.ekiba.de)

Ab Januar 2024: Pfarrer i. R. Stöcklin,  
Telefon 07222 / 4015909

## Vorgezogener Annahmeschluss

Der Annahmeschluss für den Stadt-  
anzeiger ist für **KW 51 am Sonntag,  
17. Dezember, um 22 Uhr.**

Wir bitten um Beachtung, dass nach  
der Annahmefrist keine Artikel mehr  
in „Artikelstar“ eingestellt werden  
können.

Die letzte Ausgabe 2023 erscheint am  
**Donnerstag, 21. Dezember.**

Die erste Ausgabe 2024 erscheint am  
**Donnerstag, 11. Januar.**